

Der Wiener Bürger Wehr und Waffen (1426—1648).

Auszüge aus den städtischen Kämmerer-Rechnungen.

Von

Dr. Karl Uhlirz, Stadtarchivar.

II.

1444. (Ulreich Kerner und Niclas Ernst im eigenen sowie des verstorbenen Ulreich Phantznagels Namen.)

F. 48'	Item so haben wir ausgeben umb puchsenstein.	
	Umb zwai hundert 66 virtail püchsenstein per 28 dn. darinn hat er 16 nachgelassen . . .	29 \mathcal{H} 40 dn.
	Davon aus den scheffen zu tragen und under die Schranne zu fürn	5 sh. 10 dn.
	Item auch haben wir geben maister Thoman der stat püchsenmaister seinen jarsold das jar zu jeder quatember 19 \mathcal{H} 4 sh. facit	78 \mathcal{H} dn.
	demselben maister Thoman für sein hofgewant	5 \mathcal{H} 60 dn.
F. 49.	So haben wir sunderlich ausgeben umb zeug zu der stat notdurft:	
	umb zwaihundert neu swartz eisenhut 1 per $3\frac{1}{2}$ sh. dn. facit	87 \mathcal{H} 4 sh. dn.
	umb hundert neu alspiess per 26 dn. facit	10 \mathcal{H} 6 sh. 20 dn.
	umb $31\frac{1}{2}$ neue preter zu setzartschen per 28 dn. facit	3 \mathcal{H} 5 sh. 12 dn.
	dem wagner umb vir neu gerefft deichslwëgen per 14 sh. dn.	7 \mathcal{H} dn.
	davon zu beslahen von jedem wagen 4 \mathcal{H} dn.	16 \mathcal{H} dn.
	aber umb zwen neu gerefft deichslwëgen per 11 sh.	2 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	davon zu beslahen von jedem 3 \mathcal{H} dn.	6 \mathcal{H} dn.
	zu den wëgen umb 8 sh. 29 klaffter sail zu gerefften per 2 dn.	2 \mathcal{H} 58 dn.
	umb 6 par lannsail 2 par per 21 dn. und vir par per 20	4 sh. 2 dn.
F. 49'.	zwelf par strengsail per 6 dn.	72 dn.
	umb 8 halsstrik per 2 dn.	16 dn.
	umb 50 klaffter sail per 1 ob.	25 dn.
	umb 35 klaffter sail 3 klaffter per 1 dn.	12 dn.
	umb 8 flechten zu vir wëgen per 32 dn.	1 \mathcal{H} 32 dn.
	dem Tschöfen von den wëgen zuezurichten	4 sh. 15 dn.
	Von dem puchsenwagen in des Dietrams stadel zuzerichten.	
	von ersten umb 60 klaffter sail per 2 dn.	4 sh. dn.
	umb 24 klaffter klain strik per 3 obol.	36 dn.
	um 23 klaffter inpintstrik	7 dn.
	umb 6 phenwert strik	6 dn.
	umb ain eisnein hagken under das eppel darein die spansail geent	35 dn.
	um zwei plech per 28	56 dn.
	6 ring per 8 dn.	48 dn.
	vir vorder lannscheiben per 8	32 dn.
	vir vederlann per 4 dn.	16 dn.
	2 nagl in die deichsl und in die langerid	13 dn.
F. 50.	umb zwai wag in die deichsl per 20	40 dn.
	davon zu beslahen per 24	48 dn.
	von den püchsenwagen zuzerichten	60 dn.
	zwai phund smier per 6 dn.	12 dn.
	Summa aaf das zeug	140 \mathcal{H} 7 sh. 13 dn.

F. 110.	Besserung im Rathaus: Um 6 hagken zu der harnaschkammer im sal	56 dn.
F. 138.	Vermischte Ausgaben: Von ainer neuen pfeiltruhen zu beslahen	5 sh. dn.
F. 141.	Maister Micheln maler das er die 46 tartschen gantz hat ausperait und zu pesserung ex iussu consilii	1 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	Als maister Thoman puchsenmaister aus nuspaumein holtz zu der virtailpüchsen hat lassen machen, darauf haben wir verlont im fleischhof den zimerleuten 17 taglon per 24 dn. 4 servis per 11	1 \mathcal{H} 7 sh. 26 dn.
F. 142.	Von den puchsen die man für Stranegk wolt gefürt haben heraus von der neun Schrann an den Hoehenmarkcht zu furen und 16 nacht davon zu hütten 2 knechten per 10 dn.	10 sh. 20 dn.
	von denselben püchsen under die Schrann zu pringen 24 knecht per 4 dn.	3 sh. 6 dn.
F. 150.	Im Inventar des städtischen Besitzes: Darnach ander stukch und zeug ¹⁾ . zwo kuphrein virtailpuchsen und 9 klain kuphrein püchsen auf redlein 1 vir alt eisnein puchsen, ain alte eisneine virtailpüchsen, ain alte grosse eisneine püchsen, ain kuphreine klaine püchsen, ain kuphreine püchsen scheidt drei kugln mit aim zuntloch, fünf kuphrein hagkenpüchsen, 98 kuphrein hantpüchsen und eisnein, 18 alt eisnein püchsen an stil und in lad gefasst, item 9 mülderl und zwai sekchl mit grossen und klainen pleikugeln. 1340 gross und klain püchsenstain und 266 stain. 2036 püchsenstain gross und klain. zway vessl mit saliter wigt 980 \mathcal{H} . im egkturn hinder den verbern 9 vessl mit pulver. 3 zelt mit iren zugehörungen. 250 tartschen rat, grob und swartz und 5 setzartschen. 36 armst ²⁾ alt setzartschen und ²⁾ spiess mit panieren ²⁾ spies an panyr 6 lang und kurz truhen mit pheile. 8 lagln mit pheiln. ain lagl mit swebl. zwo verglast latern an stēben und ²⁾ spiess mit panyrn und vëndlein. 200 neu swartz eisenhut. 100 neu alspiess. 31 ^{1/2} ²⁾ neu preter zu setzartschen. dann noch Holz sowie verschiedene Geräthschaften und Werkzeuge.	
1445.	(Kämmerer Ulreich Kerner und Niclas Ernst.)	
F. 34'.	Maister Thoman Kren der stat puchsenmaister seinen jarsold das jar zu jeder kotember 19 \mathcal{H} 4 sh. facit	78 \mathcal{H} dn. 5 \mathcal{H} 60 dn.
	Um ain hofgewant	
	Auf dem Zug nach Güns wurden unter Anderem folgende Ausgaben vermerkt:	
F. 55.	umb 14 zvfach pulverpeutel	4 sh. 20 dn.
	von 20 hantpüchsen zu schiften	4 sh. 20 dn.
	von püchsenstain, pheiln, Huttu etc. zu laden	5 sh. 10 dn.
F. 55'.	Ausgaben für den Wagen auf dem Virteilpüchsen liegt.	
F. 56'.	Auch haben wir ausgeben umb zeug zu der stat notdurft Auf ain streitwagen umb vir püchsen, dartzu ist genomen zu den püchsen 588 \mathcal{H} kupher per 6 flor 1 ^{1/2} ort und 42 \mathcal{H} zin per 20 dn.	36 \mathcal{H} 84 dn.
	daran ist abgangen im feur 76 phunt kupher, nach beleibt lautter 554 phund, davon hat man geben maister Thoman von jedem zentner 3 flor per 7 sh. dn.	14 \mathcal{H} 3 sh. 15 dn.
	dem Stubenvol wagner umb den streitwagen	14 sh.
	dem Trinkchsans smid davon zu beslahen	5 \mathcal{H} 5 sh. 9 dn.
	so ist gangen auf die prugk und puchsengerüst auf schermb den zimerleuten 61 tagwerch per 24 dn.	6 \mathcal{H} 24 dn.
	maister Merten slosser von den püchsengerüssten und schermen auf dem wagen zu beslahen und ain übrigs gerüst	16 \mathcal{H} dn.
	umb ainen kobl, trüchl, schoslaittern und kreuntzen und 8 slos fur die puchsen und weglon, traglon und den wagen anzestriehen mit grab etc.	2 \mathcal{H} 3 sh. 13 ^{1/2} dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O. 1, 122.

²⁾ Folgt leergelassener Raum.

³⁾ IXXX in der Rechnung.

- F. 57. so hat man gossen ain stainpüchsen und zwo klaine stainpüchsen und ain tarraspüchsen, scheusst drei pleikugeln mit ain züntloch, darzu hat man genomen 417 \mathcal{H} kupher per 5 flor. $1\frac{1}{2}$ ort 431 \mathcal{H} kupher per 6 flor. $1\frac{1}{2}$ ort und 62 \mathcal{H} zin per 20 dn. 48 \mathcal{H} 6 sh. 16 dn.
 daran ist abgangen im feur 103 \mathcal{H} und also wegent die vir puchsen lauter 807 \mathcal{H} .
 maister Thoman davon zu lon 17 flor per 7 sh. dn. 14 \mathcal{H} .
 von den vir püchsen und von drein puchsen die under der Schranne gelegen sind, ze fassen pringt der zimmerleut taglon 7 \mathcal{H} 6 sh. 20 dn.
 so haben wir ausgeben auf einen zug damit man püchsen auf wegen hebt, den maister Thoman hat fürgeben ze machen, darauf ist gangen der zimerleut taglon 12 per 20 dn. und umb 12 scheiben darin pro 60 dn. 10 sh. dn.
 auch haben wir kaufft von dem Oesterreicher und Wolfgang Winter umb 5000 pheil ain tausent per 6 flor 1 ort 27 \mathcal{H} 83 dn.
 umb ain truhel dartzu und davon ze tragen in daz Rathaus von den pheilen 84 dn.
 und wir habn geben maister Stephan glaser um 14 gemalt tartschen per 5 sh. dn. 8 \mathcal{H} 6 sh. dn.
 für kohle zu pulver 11 sh. 20 dn.
- F. 57'. wir haben auch ausgeben und machen lassen ainen neuen zelt, darzu sind genomen 5 rab zwilich per 11 sh. 80 ellen leinbat per 6 dn., 2 stukch scheter per 3 flor, 6 ellen tuch rot, weis und swartz und 1 quartale per 80 dn., item 30 ellen gurt per 4 dn., ain kalbvel pro 35 dn., umb öl und wachs 5 sh. 2 dn., item $1\frac{1}{2}$ ellen swartz zwilich per 16 dn., umb solleder zu kranfüssen 25 dn. und 150 klaffter sail per 3 obol. und 100 klafter per 1 dn., item vom tuch ze scheren 10 dn. und gelb zu verben zu dem adler 14 dn., umb ainen knauff 60 dn., dem slosser davon zu beslahen und ain vendl darauf 15 sh. dn. und 15 dn., von dem knauff und vendl ze maln 60 dn. und maister Urban dem sneider davon ze lon 8 \mathcal{H} dn. umb Nagl 10 dn. facit 29 \mathcal{H} 7 dn.
 herrn Hannser dem Zingken haben wir geben umb ainen zelt mit seiner zugehorung $7\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn.
 Umb ainen liechten eisenhut 14 sh. und umb 2 swartz stehlein eisenhut 2 \mathcal{H} dn. und 6 swartz eisenhut per $3\frac{1}{2}$ sh. dn. 6 \mathcal{H} 3 sh.
- F. 117. (Pesserung im Rathaus)
 dem tischler umb die tartschen ram, kandlram, flaschenram und stellen im sal ze machen 1 \mathcal{H} dn.
 Unter den vermischten Ausgaben:
- F. 153'. Von den tartschen pretern in den Kasten ze bringen 10 dn.
- F. 163. Verzeichniss des Besitzes der Stadt.
 Darnach ander stukh und zeug¹⁾
 zwo kuphrein virtailpüchsen und 9 klain kuphrein püchsen auf redlein und 7 kuphrein puchsen sind neu gefasst.
 5 kuphrein kagkenpüchsen und 98 kuphrein handpüchsen mit etlichen peutln.
 vir alt eisnein püchsen und ein alt eisneine virtailpüchsen und ain grosse alte eisneine püchsen.
 3 alt eisnein hagkenpüchsen und 18 alte eisnein püchsen an stil und in lad gefasst.
 9 mülterl und 2 sekchel mit pleykugln
- F. 163'. 1340 gross und klain püchsenstain und 266 stain.
 2036 püchsenstain gross und klein
 zwai veszl mit saliter wegent 980 \mathcal{H}
 9 vessl mit pulver ligent im egkturn hindern verbern.
 28 stubich heslein kol im Judenturn
 ain lagl swebl
 fünf zelt mit iren zugehörungen neu und alt.
 250 tartschen rat, grab und swartz und gel und fünf setztartschen und 36 armbst im sal
 14 gemalt tartschen.
 spies mit zu paniern
 8 lang und kurz truhen mit pheiln
 8 lagl und ain vesel mit pheiln
 zwo verglast latern an steben und spiess mit paniern und vendlein
 200 neu swartz eisenhut
 100 neu alspiess
 $31\frac{1}{2}$ neue preter zu setztartschen
 Das Uebrige sind Werkzeuge u. A.

¹⁾ Schlager, a. a. O. n. F. 3, 49.

1446—1448 fehlen.

1449. (Kämmerer Jörg Epishausen und Friedrich Ebmer.)

- F. 34. Thomann Kren püchsenmaister sein jarsöld zu jeder quatember 18 \mathcal{W} 4 sh. dn. 78 \mathcal{W} dn.
 demselben püchsenmaister für sein hofgewant 5 \mathcal{W} 60 dn.
 maister Albrechten püchsenmaister so man im des 48. jars ist schuldig beliben 12 wochen
 per 6 sh. 9 \mathcal{W} dn.
- F. 54'. An sand Kolmanstag (Oktober 13) hat man gen Weiden gefürt 7 schef mit volk mit
 ettlichem zeug, darauf ist gangen zuezerichten von ainer hauffniz aus dem Kasten mit
 14 stainen zu der mittern pruk zu fürn, auch von andern püchsen pleikugeln, pulver
 und ander notdurft aus der Schrann und dem ekturn zu pringen 3 sh. 10 dn.
 12 zimerservis die schef alle zuezerichten 5 sh. 18 dn. und umb 70 laden an die schef
 per 3 dn. facit 15 sh. 28 dn.
- F. 58'. So haben wir ausgeben umb zeug zu der stat notturft.
 Von ersten umb püchsen und kupher:
 [folgen Ausgaben auf Werkzeug 7 \mathcal{W} 16 dn.]
- F. 59. umb püchsenstain: —
 umb pulver:
 ain centner minus $1\frac{1}{2}$ \mathcal{W} pulver per 19 dn. 7 \mathcal{W} 6 sh. $27\frac{1}{2}$ dn.
 davon zu tragen und umb ein vessl 20 dn.
 saliter: —
 pleikugeln:
 $\frac{1}{2}$ centner plei zu kugeln in die hagkenpuchsen zu giessen 11 sh. 10 dn.
 pheil:
 7000 pheil, 1000 per 4 \mathcal{W} 6 sh. 33 \mathcal{W} 60 dn.
- F. 59'. ain neuer rennwagen stet 6 \mathcal{W} dn., drei heut um 2 \mathcal{W} 24 dn. umb 8 \mathcal{W} smer zu den
 heutigen 48 dn., damit ze überziehen 5 sh. 14 dn. zu beslahen und aller notdurft. 14 \mathcal{W} 5 sh. 19 dn.
 ain halbs kobell kaufft per 4 \mathcal{W} dn. mit tekchen zu dekchen, ettlich felung in die reder
 ze machen, zu beslahen mit schin ringen und andern 5 \mathcal{W} 7 sh. 12 dn.
 umb 9 ellen rot und weiss tuch per 80 dn. von Veiten leinbater, 9 ellen zwilich per
 14 dn., Urban sneider zu lon den klain wagen ze uberziehen 4 sh. dn. das tuch zu
 schern 18 dn., umb nagl damit aufzehefften 7 dn., Niclasen Purger umb smier der in
 gefürt hat 4 \mathcal{W} 60 dn.
 von ainer grossen glogkenhutten ze machen, von der der wint den knauf ganz gerissen
 het, umb 3 ellen tuch rot liecht und swartz per 50 dn., 3 ellen leinbat pro 84 dn.,
 6 ellen zwilich per 14 dn., umb zwirn 18 dn. umb 10 ellen gurt per 4 dn., davon zu
 lon 2 \mathcal{W} dn. 3 \mathcal{W} 4 sh. 16 dn.
- F. 60. zu der grossen hutten mit den drein knaufen umb ring und hegl in ainem umbhang
 und 6 ellen leinbat per 10 dn., 4 ellen zwilich 56 dn., zwirn 6 dn., sneider zu lon
 7 sh. 10 dn. 11 sh. 12 dn.
 von allen andern hutten zu pessern und zu flikchen umb zwirn lon trinkgelt 12 sh. 14 dn.
 umb leinbat 7 ellen per 10 dn., 13 ellen zwilich per 14 dn., umb ringl hekl 24 dn., umb
 allerlei sail 70 klaffter per 3 dn., 40 klaffter per 2 dn., 100 klaffter per 1 obol. 4 \mathcal{W} 30 dn.
 Summe 85 \mathcal{W} $56\frac{1}{2}$ dn.
- Vermischte Ausgaben:
- F. 128'. die puchsen auf und abzuladen Weiden 23 dn.
- F. 129. maister Thoman puchsenmaister als er für Weiden zach, er und der knecht umb wein und
 prot dieselb nacht 10 dn.
 zu Hainburg 6mal geessen per 11 dn. 66 dn.
 an die herberg von puchsen zu fürn 21 dn.
 von Hainburg anzher zu fürn 50 dn.
 der knecht und er herauf verzert 14 dn.
 die puchsen so man dem hubmaister gelihen hat, in die Schrann zu pringen 44 dn.
 3 vessl pulver in den ekturn zu tragen 16 dn.
 3 zimerservis jedem 3 taglon den zeug abzuladen und keil zun hütten ze machen per 24 7 sh. 6 dn.
 zu padgelt dieweil sie im feld sind gewesen 28 dn.
- F. 129'. 29 virtail püchsenstain vom wasser in den Kasten ze pringen 8 dn.

F. 147. Inventar des städtischen Besitzes
auf maister Thoman puchsenmaister 5 centner 18 \mathcal{U} 2 $\frac{1}{2}$ virdung lautters kupher, die im
der Haiden gelihen hat und 2 gossl wegent lautters kupher 92 \mathcal{U} so im der Phanzagl
gelihen hat¹⁾.

F. 147'. ain streitwagen darauf vir püchsen (auch 1451 F. 158').

F. 148. So hat auch die stat vor ir den hernachbnanten zeug so man des 47. jars kaufft und ge-
macht hat²⁾:

2 gross scherpuchsen.

10 scherpuchsen.

18 stainpuchsen.

ain kamerpuchsen, 1 klains scherpuchsl.

5 kuphrein hagkenpuchsen.

die grosser gattung:

der grossern puchsenstain 814 stain.

der andern gattung 3691 stain.

der dritten gattung 566 stain.

ein andere gattung klaine

die erst gattung 512 puchsenstain.

die ander gattung 530 stain.

die dritt gattung 500 puchsenstain.

die vird gattung 510 puchsenstain.

3 centner 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{U} pulver.

33 centner 80 \mathcal{U} saliter.

21 vessl pleikugeln mit klötzen.

49100 hauspheil und vil andern zeug als der in ain sundern register aufgeschriben ist.

1450 fehlt.

1451. (Kämmerer Ulreich Kerner und Niclas Ernst.)

F. 56.	maister Thoman Kren puchsenmaister sein jarsold zu jeder quatember 19 \mathcal{U} 4 sh.	78 \mathcal{U} .
	demselben puchsenmaister far sein hofgewant	5 \mathcal{U} 60 dn.
F. 79'.	So haben wir auch ausgeben umb zeug zu der stat notturft vom ersten umb püchsen und kupher maister Thoman Kren umb 7 hakenpüchsen wegent 1 centner 5 \mathcal{U}	10 \mathcal{U} dn.
	umb püchsenstain: —	
	umb pulver:	
	54 \mathcal{U} pulver	4 \mathcal{U} 76 dn.
	saliter:	
	1 centen und 1 \mathcal{U} saliter	8 \mathcal{U} 19 dn.
	77 \mathcal{U} saliter	5 \mathcal{U} 3 sh. dn.
	pleikugeln: —	
	pheil: —	
	umb 4 latern	3 \mathcal{U} dn.
	umb 4 bonir auf sand Steffans turn rot und weis	2 \mathcal{U} 6 sh. 21 dn.
	umb 33 pulverpeutl und 12 pulversek	2 \mathcal{U} 5 sh. 4 dn.
	Summe	38 \mathcal{U} 7 sh. 24 dn.
F. 116.	püchsenmaisters turn: [Besserung daran]	15 sh. 10 dn.
	Vermischte Ausgaben:	
F. 136.	von dem klein rennweglein zu puchsen, plechen und von slegpanten	4 sh. 28 dn.
	von dem hangenden rennwegenl zu pessern	4 sh.
1452.	(Christian Weissinger und Niclas Ernst.)	
F. 75.	Maister Thoman Kren püchsenmaister seinen jarsold zu jeder quatemer 19 \mathcal{U} 4 sh. dn.	78 \mathcal{U} dn.
	demselben maister Thoman für sein hofgewant	5 \mathcal{U} 60 dn.
	Zug gegen Ort und Neustadt.	
F. 109.	Meister Albrechten puchsenmaister den der rat sabbato ante Viti (10. Juni) aufgenommen hat 28 wochen seinen sold per 7 sh. die wochen	24 \mathcal{U} 4 sh.
	Maister Erharten Prechs puchsenmaister von Augstpurg aufgenommen quarta post sumptionis Marie (16. August) und hat gedient 8 wochen per 6 sh.	6 \mathcal{U} dn.
	aim platnagesellen der den harnasch im feld ausgewischt und gepessert hat	4 sh. dn.

¹⁾ Wiederholt 1451 F. 158 mit der Bemerkung, daran hat er heur bezalt mit puchsen 10 \mathcal{U} dn.

²⁾ Schlager, a. a. O. n. F. 3, 51.

- F. 116. Ausgaben auf die Zurichtung der Streit- und Büchsenwagen.
- F. 116'. dem puchsenmaister für pulver und stain damit die puchsen vor der Neunstat sind geladen gewesen 1 \mathcal{H} dn.
- F. 119'. Ausgeben umb zeug zu der stat.
- Von ersten umb puchsen und kupher: umb 26 hantpuchsen per 5 sh. 10 dn. 24 \mathcal{H} .
- wir haben lassen machen 19 hakenpüchsen klain und 80 hantpüchsen, wegent all 786 \mathcal{H}
Hainfelder kupher per 1 guld. 1 ort, ze machen vom centten 2 \mathcal{H} 5 sh. facit alles mitsamt dem abgang im feur 57 \mathcal{H} 14 dn.
- anzehelmen per 10 vom stil 4 \mathcal{H} 30 dn.
- drei kèrrn darauf 6 püchsen, 3 haufnitz, ain terraspüchsen und 2 hakenpuchsen, 3 kuphrein scheiben in den neuen turn auf der Widem, wigt alles 1079 \mathcal{H} , gestet das kupher 5 guld. ain ort der zenten und ze machen vom centen 2 \mathcal{H} 5 sh., facit alles mitsamt dem abgang im feur des da ist 1 centen 10 \mathcal{H} 88 \mathcal{H} 6 sh. 8 dn.
- davon zu wegen und zu tragen 40 dn.
- von dem ain karrn maister Geligen ze machen 12 sh. dn.
- 3 püchsen beslagen mit neuem und altem eisen 3 \mathcal{H} dn.
- zun redlpüchsen 14 nagl scheiben und keil die züntlöcher versperrt und zu der grossen püchsen drei keilnagl 6 keil, ain zwivachs pant zu der prust 2 \mathcal{H} 4 sh. dn.
- F. 120. drei streitkèrrn beslagen mit aller notdurft 10 \mathcal{H} dn.
- puchsen zu vassen 1 wochen 19 zimerservis per 24 15 sh. 6 dn.
- scherin ze machen in das veld 33 zimerleut per 24 dn. 3 \mathcal{H} 72 dn.
- aber die ander wochen assumptionis Marie 10 zimerservis puchsen zu vassen per 24 dn. 1 \mathcal{H} dn.
- umb 10 puchsenrad, 8 echs, 4 veling und 3 spaich 3 \mathcal{H} 3 sh. 28 dn.
- davon zu beslahen 3 \mathcal{H} 7 sh. 24 dn.
- saliter:
- von Tobias Oehem von Seveld kaufft ain vessl saliter darinn ist lautter 1 centen 91 \mathcal{H} per 8 \mathcal{H} 1 centen 15 \mathcal{H} 5 sh. 21 dn.
- davon ze furn in den turn von der wag 4 dn.
- ain vessl saliter darin ist lautter 2 centen 21 \mathcal{H} per 8 \mathcal{H} 17 \mathcal{H} 5 sh. 21 dn.
- davon zu furn von der wag 5 dn.
- umb 54 \mathcal{H} saliter 3 \mathcal{H} 6 sh. 28 dn.
- per Albrechten umb 20 \mathcal{H} pulver 1 \mathcal{H} 6 sh. 20 dn.
- auf pulvermachen:
- von saliter furlon und zu tragen 44 dn. }
7 arbeitern 5 tag 35 lon per 16 dn. }
umb wein 42 dn., pro 59 \mathcal{H} swebel 14 sh. } 5 \mathcal{H} 50 dn.
um essech 24 dn., pro 6 vessl 4 sh. dn. }
von dem pulver furlon traglon 38 dn. }
- des pulvers ist worden 5 centen 85 | pulver
Summe 259 \mathcal{H} 42 dn.
- F. 206. Vermischte Ausgaben:
- malern die die panir und helm ausgestaubt habent 78 dn.
- F. 207'. umb ain tartschen darin die soldner mit irn hantpuchsen geschossen habent 70 dn.
- F. 208'. von puchsenstain und pulver das man gen Laa gelihen hat, furlon und traglon an die wag 48 dn.
- F. 209. von pulver und pheiln als man gen Leubs hat wellen zichen furlon traglon 52 dn.
- von der ausgelihen virtail püchsen wider in die Schran zu bringen 64 dn.
- F. 209'. umb pheil und pulver gen Paden zu furn 3 sh. dn.
- Vorschuss an die Werkleute:
- F. 214. auf maister Thoman Kren die er der stat schuldig ist ut littera 100 \mathcal{H} 84 dn.
daran hat er ausgericht dem Kerner 16 \mathcal{H} und uns auch 16 \mathcal{H} dn.
- F. 214'. Urban sneider die man im auf die neu hutten ze machen furgelihen hat 6 \mathcal{H} dn.
- F. 238. die im Jahre 1449 vermerkte Post mit der Beifügung: abgeraitt per Kerner et Wissinger das er noch schuldig ist, vintd man hernach geschriben.
- F. 238'. Remanenz:
So bleibt der püchsenmeister Thoman Kren der stat noch schuldig an aller raitung so man mit im kuphers wegen so er der stat is schuldig gewesen, getan hat 21 centen 90 \mathcal{H} kupher, daran hat er betzalt mit hakenpuchsen 10 \mathcal{H} das vor auch gemelt wirt

1455. (Niclas Ernst und Mert Schrot als kamrer.)

Einnahmen:

F. 30'.	Innemen umb tartschen. umb 15 tartschen von etlichen personen die burgerrecht damit gewonnen habent, aine der andern ze hilf per 3 sh. dn.	5 \mathcal{H} 5 sh.
	Innemen von helmporten umb 9 helmporten per 4 sh. dn.	4 \mathcal{H} 4 sh.
	umb 14 spiess per 30 dn.	1 \mathcal{H} 6 sh.
	Ausgaben:	
F. 44.	Maister Thoman Kren der stat püchsenmaister seinen jarsold	78 \mathcal{H} dn.
	denselben püchsenmaister für sein hofgewant zu phingsten	5 \mathcal{H} 60 dn.
	Ausgeben auf das pau des Rathaus	
F. 121'.	auf die harnaschrem im turrn. dominica respice in me. (15. Juni). im ganzen waren einen Tag 3, 4 Tage 2 Zimmerleute beschäftigt, zur Hilfe einen Tag 2 servi, 4 Tage 1 servus, am Dienstag dem Johannis-tag wurde nicht gearbeitet. auf den harnasch: dem plattner davon auszuwischen umb essen und trinkchen 3 wochen, umb öl, unslid und spekch	3 \mathcal{H} 12 dn.
	item von der stat schilter an die tartschen ze malen	3 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	zu kern und aufremen 6 servis per 14 dn.	84 dn.
	umb ainen sliem	35 dn.
F. 144'.	den püchsenwagen der mit der grossen puchsen zeprochen ist, ze machen und umb 2 radl an den hangenden wagen	7 sh. 20 dn.
F. 145.	die gross püchsen zum beschiessen ze furn	2 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	10 zimerservis per 24 dn., 2 servis per 14 dn. zu graben, ansetz ze machen, auf und ab zu laden	1 \mathcal{H} 28 dn.
F. 67.	Ausgeben umb zeug zu der stat notdurft etc. von ersten umb kupher: als vert des 54. jars auf maister Thoman puchsenmaister nach laut der kamrer raittung bestanden ist 150 centen 75 \mathcal{H} kupher und 100 \mathcal{H} dn. die im desselben jars an seim lon sind geben worden: darzu haben wir heur genomen von Hannsen Vogl 25 centen kupher, je ain centen umb 5 guld. ain ort, per 7 sh. 20 dn. facit	125 \mathcal{H} 5 sh. 18 dn.
	item von Giligen Paum $2\frac{1}{2}$ centen zin, je ain centen pro $8\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn. ft.	21 \mathcal{H} 60 dn.
	daran hat maister Thoman zu der stat handen wider geantwurt die neu ratgloken mitsambt dem abgang im feur 30 cent. 13 \mathcal{H} für den abgang geraitt $3\frac{1}{2}$ cent., so wigt die gloken lautter 26 cent. 63 \mathcal{H} von jedem cent. zu giessen 14 sh. dn. ft.	46 \mathcal{H} 3 sh. dn.
F. 67'.	er hat geben ain terraspuchsen und ain kuchenmörser mitsambt dem abgang im feur fur 13 cent. 19 \mathcal{H} kupher, fur den abgang im feur geraitt $1\frac{1}{2}$ cent., so wigt die puchsen und mörser lautter 11 cent. 69 \mathcal{H} , von jedem cent. zu giessen 14 sh. ft.	17 \mathcal{H} 3 sh. dn.
	er hat geben an den kuphrein rorn zum prunn am Graben mitsambt dem abgang im feur 5 cent. 11 \mathcal{H} , fur den abgang im feur geraitt 1 cent., so wigent die rörn lautter 4 cent. 11 \mathcal{H} von jedem cent. zu giessen 3 \mathcal{H} dn. ft.	12 \mathcal{H} dn.
	zu der grossen püchsen hat er gesmelczt 125 cent., davon abgang im feur $12\frac{1}{2}$ cent. und gibt die püchsen fur 106 cent., von jedem cent. ze giessen den lon per 15 sh. dn. ft.	198 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	fur ain zug mit kuphrein scheiben da man die püchsen mit hebt	15 \mathcal{H} dn.
F. 68'.	umb saliter umb saliter in ain vesslein	2 \mathcal{H} 4 sh. dn.
	umb $2\frac{1}{2}$ cent. saliter	19 \mathcal{H} 30 dn.
	Summe	458 \mathcal{H} 18 dn.

1456. (Kämmerer Niclas Ernst und Gilig Knab.)

Einnahmen:

F. 24'.	Innemen umb tartschen, helmporten püchsen und spiess damit etlich person burgerrecht gewonnen habent.	
	7 helmporten per 4 sh. dn.	} 7 \mathcal{H} 4 sh. dn.
	4 tartschen per 3 sh. dn.	
	2 hantpuchsen per 9 sh. dn.	
	und 2 spiess per 30 dn.	

- F. 24a. Innemen umb verchauft pheil, hantpüchsen und eisenhut¹⁾:
 von ersten von dem bischofen zu Gran umb 20000 pheil per 5 \mathcal{H} dn., darzu 19 trühel
 per 32 dn. und 9 hantpüchsen per 5 sh. dn. ft. 108 \mathcal{H} 38 dn.
 umb 3000 pheil so man dem cardinal gen Hungern auf die Turkenrais²⁾ genomen hat per
 5 \mathcal{H} 15 \mathcal{H} dn.
 demselben cardinal ausm sal 8 eisenhut per 1 \mathcal{H} dn. 8 \mathcal{H} dn.
 demselben cardinal 20 hantpüchsen per 5 sh. dn., 5 helmporten per 4 sh. dn. 15 \mathcal{H} dn.
- Ausgaben:
- F. 31'. Maister Thoman Kren der stat püchsenmeister seinen jarsold 78 \mathcal{H} dn.
 denselben püchsenmaister fur sein hofgewant zu pfingsten 5 \mathcal{H} 60 dn.
- F. 51'. Ausgeben umb zeug, püchsen, pulver, saliter, pheil etc.
 Maister Thoman püchsenmaister zu ergetzung des schadens, den er an der grossen püchsen,
 die er zum andern mal gossen, genomen hat, nach geschefft des rats 32 \mathcal{H} .
 Derselb maister Thoman hat gossen aine neue hauffnitz-püchsen, die in neuen turn auf
 der Widem ist, dartzu hat er gesmeltzt $3\frac{1}{2}$ cent., pringt der abgang im feur 45 \mathcal{H}
 kupher und die püchsen wigt lautter 3 cent. 14 \mathcal{H} , von jedem cent. zu lon 14 sh. dn. 5 \mathcal{H} 60 dn.
 so hat Maister Thoman in den Kasten am alten Fleischmarkt geantwurt 4 cent. 35 \mathcal{H}
 kupher
 so man die vorgeante hauffnitz, die da wigt 3 cent. 14 \mathcal{H} , auch den abgang im feur 45 \mathcal{H}
 und die vorgeschriben 3 cent. 35 \mathcal{H} kupher, so im Kasten ligt, abzeucht an den
 11 cent. 32 \mathcal{H} kupher, so des nagstvergangen 55ten jars per rest auf maister Thoman
 gestanden sind, so ist er dennoch der stat schuldig kupher 3 cent. 38 \mathcal{H} .
- F. 52. Von maister Niclasen püchsenmaister 36 hantpüchsen per 9 sh. dn. 40 \mathcal{H} 4 sh. dn.
 ain scherpmpüchsen und ain tarraspüchsen im neun turn in die lad ze machen 7 zimer-
 lon per 24 dn. 5 sh. 18 dn.
 die ansetz oben im turn ze machen 31 zimerlon per 24 dn., 7 servis per 14 dn. 3 \mathcal{H} 4 sh. 2 dn.
 von dem grossen püchsenwagen zu fürn in der stat hin und her mit 8 rossen $\frac{1}{2}$ tag 4 sh. dn.
 saliter:
 dem Scharsaher per Wolfgang Wintter umb 10 cent. 11 \mathcal{H} saliter per 9 \mathcal{H} dn. 91 \mathcal{H} dn.
 umb 2 cent. 60 \mathcal{H} swebl per $2\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn. 6 \mathcal{H} 4 sh. dn.
 pulver,
 so hat maister Thoman pulver gemacht, den hat man geben $5\frac{1}{2}$ cent. saliter, ist gangen
 auf speis etc. 6 sh. 18 dn., umb ain sib 51 dn., 9 vessl 4 sh. 12 dn., umb 71 \mathcal{H} swebl
 per 7 dn., essech traglon und furlon 4 sh. 3 dn., 36 taglon per 14 dn. facit 6 \mathcal{H} 66 dn.
- F. 52'. pheil,
 4a. post Tiburtii (21. April) 3000 pheil per 3 \mathcal{H} 60 dn. 9 \mathcal{H} 6 sh.
 von maister Thoman pheilmid von Regensburg umb 29000 pheil per 3 \mathcal{H} 6 sh. und umb
 7600 pheil per 3 \mathcal{H} dn., furlon 21 dn. 131 \mathcal{H} 5 sh. 21 dn.
 6a. post Andre (3. December) von Jorgen Renninsveld von Passau 4150 pheil per $3\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn. 14 \mathcal{H} 4 sh. dn.
 17800 pheil per 3 \mathcal{H} 4 sh. dn. 62 \mathcal{H} 72 dn.
 84 pheiltruhen per 28 dn. 10 \mathcal{H} 7 sh. 22 dn.
 davon zu fürn 72 dn.
 zu zellen und ze vassen 42 dn.
 die 50000 pheil unserm herrn dem kunig zu zellen und ze vassen 10 servis per 12 dn. 4 sh. dn.
 von etliche vesslein ze pinten 28 dn.
 dem Rainperger umb 15000 pheil per $3\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn. 52 \mathcal{H} 45 sh. dn.
- Raishutten:
 11 zwilich umb ain stuckh leinbat, daraus der Urban sneider ain hutten sol machen 13 \mathcal{H}
 4 sh. dn. und von zwain stukken plab zu verben 2 \mathcal{H} 15 \mathcal{H} 4 sh.
 10 \mathcal{H} zwirn per 32 d., 3 \mathcal{H} wachs per 36 dn. 1 \mathcal{H} 6 sh. 8 dn.
- Puchsenstain:
 von Wolfgangen Rukchenstain 99 stain zu der grossen püchsen per 4 sh. 49 \mathcal{H} .
 ze vassen auf- und abzeladen 4 sh. 29 dn.
 davon in den Kasten ze pringen 4 sh. dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 159.

²⁾ F. 47. Ausgaben auf die Kreuzer gegen die Türken, es waren darunter Leute aus der Umgebung von Wien, ferner aus Ottensheim, St. Valentin, Wendling, Nürnberg, Kaufbeuren, Eichstedt, Augsburg, Stuttgart, Eger, Deggen-
 dorf, Leipzig, Gmunden, Kissingen, Ellbogen, Neckargmünd, Schwatz, Sterzing, Aurach, Herzogenbusch, Offenburg,
 Landshut, Passau, Breslau; vgl. Schlager, a. a. O. N. F. 3, 158.

F. 53. der gross püchsenwagen vom wagner, smid, sailer, riemer und mit allem dem so darauf
gangen ist, gestet 73 \mathcal{H} 3 sh. 10 dn.

Ausgaben auf der Stadt Wagen und Hütten:

F. 54. darunter auch:
die püchsen im Neuen Turn zu beslahen 3 \mathcal{H} 60 dn.
Summe 629 \mathcal{H} 6 sh. 14 dn.

F. 106. Ein ausgeben umb krebs, halbplatten, eisenhuert und vom harnasch im Rathaus auszu-
wischen.
von ersten 27 liecht krebs oder halbplatten je aine umb $6\frac{1}{2}$ sh. dn. 21 \mathcal{H} 7 sh. 15 dn.
14 neu liecht krebs per $7\frac{1}{2}$ sh. 13 \mathcal{H} 30 dn.
5 liecht eisenhut per 1 \mathcal{H} dn. 5 \mathcal{H} dn.
8 swartz Eisenhut per 1 \mathcal{H} dn. 8 \mathcal{H} .
von den harnasch. eisenhüten, helmporten, spiessen und anderm auszewischen, auch umb
öl, dem harnaschmaister seinen sold, umb essen und trinkchen 3 \mathcal{H} 5 sh. 24 dn.
von den neuen krebsen auszewischen 3 sh. dn.
umb zwei marcheisen zu den armbsten und eisenhüten 24 dn.

F. 130'. Jorgen des puchsenmaisters knecht 2 \mathcal{H} dn.
Remanenz der Pfänder:

F. 135'. auf ain armbst und schieszeng 5 sh. 10 dn.
auf des Hager panzir 6 sh. 20 dn.
(In den folgenden Rechnungen wiederholt.)

1457. (Kämmerer Ulreich Metzleinstorfer und Gilig Knab.)

Einnahmen:

F. 16'. für 50000 pheil per 4 \mathcal{H} dn., 35 pheiltruhen per 32 dn., 11 cent. pulver per 10 \mathcal{H} dn.,
so man weilent unserm genedigisten herren künig Lasslaun etc. des 57. jars wider die
Türken gelihen hat und an der schatzsteuer von hof sind abgezogen worden 314 \mathcal{H} 5 sh. 10 dn.
für 4 cent. pulver, so man von der stat für den Gutenstain gelihen hat, per 10 \mathcal{H} dn.,
für 8 hakenpuchsen per 10 sh. dn., 10 hantpüchsen per 6 sh. dn. und 97 püchsenstain
in die halbcentnerin püchsen per 60 dn., das auch von hof abgezogen ist 81 \mathcal{H} 6 sh. dn.

F. 29'. Innemen krebs, eisenhut, helmporten und tartschen, damit etlich person burgerrecht ge-
wunnen habent:
umb 9 hantpüchsen per 9 sh. dn. }
umb 5 krebs ainen per 7 sh. dn. }
umb 8 eisenhut je 1 per 1 \mathcal{H} dn. } 26 \mathcal{H} 5 sh. dn.
11 helmporten per 3 sh. dn. }
3 tartschen per 3 sh. dn. }
umb zeug aus dem sal und alspiess, so dem bischoven von Rab verkauft ist worden 4 \mathcal{H} 5 sh. 10 dn.

Ausgaben:

F. 32. für pulver, pheil, püchsen, püchsenstain und pheiltruchen, so man seiner gnaden von der stat
an die Türken, für den Gutenstain und Klingberg gelihen, das man an der raitung von
hof an der schatzsteuer mitsambt den zwain hofzedeln der steuer und anslags des 56.
und 57. jars hat abgezogen 670 \mathcal{H} 6 sh. 10 dn.

F. 41'. maister Thoman Krenn der stat püchsenmaister seinen jarsold zu vir quaternbern zu jeder
quatember 19 \mathcal{H} 4 sh. dn. 78 \mathcal{H} dn.
demselben püchsenmaister für sein hofgewant 5 \mathcal{H} 60 dn.

F. 63'. Ausgeben umb zeug, püchsen, saliter, pulver, pheil etc.
Wolfgang Stainhauser von Odenburg für 5 cent. minus 13 \mathcal{H} saliter per 9 \mathcal{H} dn. 43 \mathcal{H} 6 sh. 20 dn.
die püchsen zuegerichten in allen türnen ansetz und ander notdurft 8 zimerlon per 20 dn.
und 200 zieglagl per 14 dn. 6 sh. 8 dn.
zwen nebiger, zwain klafter lang, ainen durchschlag, ain rigl und 5 slos zun püchsen 1 \mathcal{H} dn.
maister Thoman puchsenmaister als er pulver macht, umb esseich swebl, ettlichen arbaitem
irn lon umb essen und trinken nach laut seiner zedeln 9 \mathcal{H} 40 dn.

F. 64. Umb pheil:
Jorgen Renninsveld von Passau 14000 pheil per $3\frac{1}{2}$ \mathcal{H} 49 \mathcal{H} .
14 pheiltruhen per 30 dn. zu zellen 3 sh. 6 dn. 2 \mathcal{H} 36 dn.
vom Frieshamer von Passau 23500 pheil per $3\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn. 82 \mathcal{H} 60 dn.
32 pheiltruhen per 30 dn., zu zeln und fürn 6 sh. 24 dn. 4 \mathcal{H} 6 sh. 24 dn.
Kuntzen Erlinch von Passau 7350 pheil per 3 \mathcal{H} 4 sh. dn. 75 \mathcal{H} 5 sh. 24 dn.

- 6 armbst die sich an den örtern heten aufgetan, von aim ze machen $\frac{1}{2}$ \mathcal{W} dn., für
 8 senis, 4 nuss per 21 dn., 2 neu slüssl per 24 dn., 2 armbst eintzepinten per 10 dn.,
 ains gedekcht 16 dn. 4 \mathcal{W} 3 sh. 26 dn.
 maister Thoman für 1 cent. zu kugeln $2\frac{1}{2}$ \mathcal{W} dn. und von jedem phunt zu giessen 4 dn. 4 \mathcal{W} 40 dn.
- F. 64'. Ausgaben auf der Stadt Wagen und Hütten 68 \mathcal{W} 7 sh. 19 dn.
 Summe 296 \mathcal{W} 87 dn.
- F. 92'—94. Ausgeben auf maister Thoman puchsenmaisters turn
 Von Dominica Inclina 8. September — In voluntate tua 30. October.
 Summe 55 \mathcal{W} 71 dn. 1 ob.
- F. 117. Von harnasch und helmporten in dem Rathaus auszewischen 2 \mathcal{W} 7 sh. 10 dn.
 umb 108 helmporten 36 \mathcal{W} 7 sh. 6 dn.
- F. 140. Umb ain trühl zum pulver und kugl in den Spitalturn 10 dn.
 von zwain terraspuchsen zu tragen 6 dn.
 von ain cent. plei zu maister Thoman ze tragen 3 dn.
1458. (Kämmerer Ulreich Metzleinstorfer und Gilig Knab.)
- Einnahmen:
- F. 21'. Innemen umb helmporten, damit etlich person burgerrecht gewonnen haben.
 von Hannsen Ernst umb 2 hemperten 6 sh. dn.
 von aim vischer für ain helmporten 3 sh. dn.
 von Hannsen Tobetscher umb 1 helmporten 3 sh. dn.
 von Hannsen Enzinger schuster 1 helmporten
 3 sh. dn.
 umb 4 hantpuchsen per 9 sh. dn., 4 helmporten
 per 3 sh. dn., 2 krebs per 7 sh. dn., 1 eisen-
 hut per 1 \mathcal{W} dn. } 10 \mathcal{W} 5 sh. dn.
- Ausgaben:
- F. 29. maister Thoman Krenn der stat püchsenmaister seinen jarsold zu vir quatemern zu jeder
 quatemer 19 \mathcal{W} 4 sh. 78 \mathcal{W} .
 demselben püchsenmaister für sein hofgewant 5 \mathcal{W} 60 dn.
- F. 52. Ein ander ausgeben auf die püchsenmaister und püchsen schützen, die in der stat turnen,
 auf der prugk und in den pastein allenthalben gedient haben
 maister Larentzen Retech 9 wochen seinen sold per 1 \mathcal{W} dn., für schaden und zu pesserung
 der zerung, so er in seiner krankheit getan hat 15 \mathcal{W} 5 sh. 11 dn. 24 \mathcal{W} 5 sh. 11 dn.
 maister Hainreichen Winkhl 24 wochen seinen sold per 6 sh. dn. 18 \mathcal{W} dn.
 maister Gabrieln Hüttreitter 12 wochen seinen sold per 1 \mathcal{W} dn. 12 \mathcal{W} dn.
 maister Thoman Krenn auf 426 püchsen schützen 31 wochen irn sold per $\frac{1}{2}$ \mathcal{W} dn. 213 \mathcal{W} .
 maister Niclasen Vörstl das er maister Larentzen Retech an sein fuss, den im die puchsen
 vor Pernhartztal abgestossen hat, gepunden hat
- F. 53'. Ausgeben umb zeug, püchsen, saliter, pulver, pheil etc.
 von ersten hat maister Thoman gossen 35 neu hakenpuchsen, darzu ist komen der stat
 zeprochen püchsenkupfers 270 \mathcal{W} und haben darzu kaufft vom Gailsam 5 cent. kupfer
 1 cent. pro 5 flor. per 9 sh. 15 dn., umb 1 cent. zin 9 \mathcal{W} 4 sh. dn., das pringt in wag
 870 \mathcal{W} . Daran get ab im feur von jedem cent. 10 \mathcal{W} . Dennoch wegen die püchsen 780 \mathcal{W} ,
 maister Thoman von jedem cent. ze giessen 3 \mathcal{W} dn., das kupfer in das waghaus und
 ze maister Thoman ze fürn 44 dn., dem tischer von ainer püchsen ze schiften 16 dn.
 facit 64 \mathcal{W} 7 sh. 19 dn.
 von maister Thoman kaufft 4 hagkenpüchsen 6 \mathcal{W} 4 sh.
 von Larentzen Swantz 1 hagkenpuchsen pro 2 \mathcal{W} 24 dn.
 von Reicholfen 2 eisnein hakenpuchsen pro 5 sh. dn.
 von der grossen neuen scherm- und tarraspüchsen und der $\frac{1}{2}$ centnerin neu ze vassen,
 auch die andern püchsen all zu pessern und ansetz allenthalben in den turnen und
 pastein ze machen, auch die püchsen allenthalben under die tör zu der pruken und
 in die pastein aus dem Kasten und wieder darein ze furn, 10 wochen 213 zimerlon
 per 24 dn., 53 servis per 14 dn., 13 servis per 12 dn. und furlon auf 47 ros per 30 dn.,
 500 lattennagl per 16 dn., 200 ziegl nagl per 14 dn. facit. 31 \mathcal{W} 88 dn.
- F. 54. von den grossen langen zwaien scherm puchsen zu beslahen 7 \mathcal{W} dn., zum scherm umb
 2 pant 42 dn., 2 keilt nagl zum puchsenzug, 2 grosse tulln dafür 80 dn., zum zunt-
 löchern umb 40 kleine slos per 8 dn., 2 slos per 14 dn., 3 slos per 10 dn. facit 9 \mathcal{W} 20 dn.

6 pheiltruhen zu beslahen zu jeder 1 eisenhalt, 1 slussl von jeder zu lon 24 dn. und zu den pulvertruhen allenthalben in die pasteien 16 slos per 12 dn., 5 sperrnegel mit keten 1 per 21 dn., zu den 2 püchsenhüten auf Stuben- und Kernerpruken 2 tür anzuhahen, darzu 2 slos dafür 88 dn. facit	2 \mathcal{H} 49 dn.
umb 26 eisnein kugl wegen $22\frac{1}{2}$ \mathcal{H} per 6 dn., umb 4 modl zu pleikugeln zu der tarraspüchsen 6 sh. dn., umb 38 pulversekch per 15 dn., umb ain kuglform zu den alten grossen hakenpüchsen 36 dn. und von ainer truhen zu beslahen 60 dn. und 33 raumeisen per 4 dn.	4 \mathcal{H} 5 sh. 7 dn.
Umb püchsenstain.	
vom Rukchenstain vom Hellein 150 stain in die $\frac{1}{2}$ centnerin püchsen 60 dn. und fur 4 gross stain zu der grossen püchsen per $\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn. und fur das schef 1 \mathcal{H} dn.	40 \mathcal{H} 4 sh. dn.
umb pulver und pulve rze machen umb 2 cent. pulver so man von maister Thoman kaufft hat 1 cent. per 10 \mathcal{H} dn.	20 \mathcal{H} dn.
umb 5 cent. 38 \mathcal{H} swebl per 8 dn.	17 \mathcal{H} 7 sh. 14 dn.
umb essech 76 dn., 1 pulversib 60 dn., umb 25 vässl 15 sh. 17 dn. facit	2 \mathcal{H} 3 sh. 23 dn.
den arbeitern irn lon, als man pulver macht hat, 10 wochen, an die wag ze tragen, auch zu wegen und umb ander notdurft, so darauf ausgehen ist	14 \mathcal{H} 4 sh. 10 dn.
52 stubich kol ze messen und ze tragen allerding	3 \mathcal{H} 4 sh. 19 dn.

F. 54'. pheil.	
Von pheiln zu zelen, ze vassen und under das dach ze pringen 15 servis per 12 dn.	} 4 \mathcal{H} 7 dn.
33 pheil- pulver- und puchsentruhen per 30 dn.	
Auf der stat herhütten	40 \mathcal{H} 2 sh. 7 dn.
F. 55'. Auf der stat wägen zu pessern:	
Hannsen Marcharten von des Dietrams stadt, den die stat zu irn wägen 6 jar genützt hat, jerlich davon zu hofzins 6 \mathcal{H} dn.	36 \mathcal{H} dn.
von den wagentuhern menigenmaln ze machen	1 \mathcal{H} 70 dn.
umb 2 neue rad 3 sh. dn., umb 1 neue deichsl zum püchsenwagen $\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn., 2 neue echs pro 40 dn., umb 2 grefpam 24 dn., umb 3 kreinzen 54 dn., um 2 sprengwag 12 dn., 4 swingen 16 dn., ain ritscheit 4 dn. facit	1 \mathcal{H} 4 sh. dn.
von dem neuen püchsenwagen zu der grossen tarraspüchsen und die andern püchsenkärrn zu beslahen und zu pessern, dem smid zu lon	1 \mathcal{H} 5 sh. 8 dn.
u. andere Ausgaben.	
Summa um Zeug etc.	555 \mathcal{H} 4 sh. 29 dn.

1459. (Kämmerer Fridreich Ebmer und Hainreich Hindempach.)

Ausgaben:

F. 22. so hat man unserm gnedigisten herren dem kaiser gelihen durch herrn Hannsen Mulfelder ain virtailpuchsen, zwo hauffnitz und wider sein veint gen Ungarn ¹⁾ . item 11 cent. pulver, 44 stain zu ainer hauffnitz und 24 krampen item 2 hauffnitz, 50 püchsenstain und 16 setzartschen gen Ort.	
F. 30. Maister Thoman Krenn der stat puchsenmaister seinen jarsold zu 4 quaternern zu jeder quatember 19 \mathcal{H} 4 sh.	78 \mathcal{H} dn.
für sein hofgewant	5 \mathcal{H} 60 dn.
Maister Hainreich Winkl puchsenmaister 28 wochen seinen sold wochenlich 6 sh. dn.	21 \mathcal{H} dn.
F. 46'. beim zug gegen Güns Maister Niclassen Vörstl das er maister Larentzen Rätech an seinem fuss den ihn die Püchsen vor Pernhartztal abgestossen, gepunden und geertzent hat	10 \mathcal{H} dn.
F. 50. Ausgeben umb zeug, puchsen, saliter, pulver, pheil, heerhütten etc. Maister Thoman Kren der stat püchsenmaister für ain hauffnitz und ain tarraspüchsen wegent paid $3\frac{1}{2}$ cent., 1 cent. pro $5\frac{1}{2}$ flor. per 3 \mathcal{H} dn., umb 2 holtz zum gerüst 12 sh. dn., dem zimerman davon ze lon 1 \mathcal{H} dn. und dem smid zu beslahen 13 sh. dn.	61 \mathcal{H} 7 sh. dn.
umb pulver: per maister Thoman gehaufft 3 cent. pulver per 8 \mathcal{H} , davon ze tragen und umb 3 neue vässl 78 dn. facit	24 \mathcal{H} 78 dn.
pheil: vom Schelseisen von Regensburg 12327 hauspheil 1000 per $3\frac{1}{2}$ \mathcal{H} dn., davon aufzeladen, in das Rathaus ze fürn, zu zellen und wider abzuladen 5 sh. 14 dn. facit	43 \mathcal{H} 7 sh. 14 dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 165.

- von den alten pheilen unden in der stuben umbzuzellen und in die truhen ze vassen
 4 servis per 14 dn. 56 dn.
 Umb 15 neue pheiltruhen per 28 dn., davon zu beslahen 1 \mathcal{H} 6 sh.
 Eisnein kugln:
 von Veiten Stadler aidem von Sand Polten 6000 kugln in hagkenpüchsen jedes hundert
 per 42 dn., und für 1500 kugln per 2 dn. und 1011 kugln per 3 dn. und 1000 in
 terraspüchsen per 3 dn. und 500 in scherpüchsen per 3 ob. und umb 6800 kugln,
 100 per 20 dn. und 800 gross kugln 100 pro 40 dn. 58 \mathcal{H} 63 dn.
 Maister Urban sneider von der heerhütten ze pessern 3 \mathcal{H} 5 sh. 11 dn.
 Summa . . . 194 \mathcal{H} 2 dn.
- F. 79'—81. Ausgeben auf den pulverturn und stamph ze maurn, ze gewelben, ze zimmern, ze
 dekchen und ander notdurft an der statmaur daselbs ze machen.
 Von Dominica Invocavit (Februar 11.) — Dominica dicit dominus secundo (28. October).
 Den Bau führte Meister Peter. Dominica dicit dominus secundo: den pulverstamph vom
 Judenturn hinab ze pringen in den ekturn, zu vellen und wider zu setzen, auch die
 reder, ring und ander notdurft zu pessern 3 zimerservis per 20 dn., umb 5 gëter,
 2 haken zum dach, wegent 1 cent. 20 \mathcal{H} eisen, 1 \mathcal{H} per 6 dn., 3 tür anzehahen mit
 pant slos und hanthab per 10 sh. dn., aber von drei turn anzehahen, ain slos zu
 pessern und fur 2 schlüsseln von jeder tür 10 sh. dn., umb 1900 lattennagl, das hundert
 per 16 dn. facit 9 \mathcal{H} 4 sh. 4 dn.
 maister Thoman puchsenmaister umb 1 neues ploch zum pulverstamph 1 \mathcal{H} .
 Summe der gesammten Ausgaben . . . 85 \mathcal{H} 5 sh. 5 dn.
- F. 102. Von puchsen und dem streitwagen an den Hohen-
 markt zu fûrn und desselben nachts ze hüten }
 4 servis per 10 dn. 1) } 5 sh. 10 dn.
 furlon auf 4 ros per 30 dn. }
- F. 102'. 4 wochen tag und nacht die puchsen zu hüten, die erst wochen 16 lon per 10 dn., 6 lon
 per 14 dn., die ander 14 lon per 10 dn., 7 lon per 14 dn., die dritt 14 lon per 10 dn.,
 7 lon per 14 dn., die vird auch sovill 4 \mathcal{H} 5 sh. 8 dn.
- 1460 fehlt.
 1461. (Kämmerer Andre Schönprugker.)
 Ausgaben:
- F. 25'. Maister Thoman püchsenmaister seinen jarsold zu drein quaternbern zu jeder quatermber
 19 \mathcal{H} 45 sh. 58 \mathcal{H} 4 sh.
 fur sein hofgewand
- F. 26. So hab ich im ausgericht zu pesserung seins solds, das er etliche jar übrig puchsendiener
 gehalten hat, als im mein herren . . der burgermaister, . . Pötl und andere gesprochen
 haben 32 \mathcal{H} daran bezalt 30 \mathcal{H} .
 Maister Hanns Fues und maister Kunrat sein sun seind zu püchsenmaistern ain jar auf-
 genommen an eritag nach inventionis crucis (5. Mai) und sol ir jedem all wochen 1 \mathcal{H} dn.
 geben, der hab ich in ausgericht auf ein quittung 32 \mathcal{H} dn. und ain quittung 27 \mathcal{H} dn. 59 \mathcal{H} dn.
- F. 75—77. Ausgeben auf pulvermachen:
 Von Dominica Letare (15. März) bis Samstag nach Dominica Ecce deus (26. Juli) waren
 täglich 5 Arbeiter zu einem Taglohn von 20 dn. beschäftigt, ferner
 die zwen pulverstämph zu pessern, davon maister Mertten der stat slosser zu lon . . . 6 sh. dn.
 ain hagken, ketten und nerb an die pulverstamph tür 32 dn.
 Summe . . . 30 \mathcal{H} 70 dn.
- F. 77'. Ausgeben umb zeug, puchsen, saliter, pulver, swebel etc.:
 kauft von Kunraden Muttenuhauser 20 lagl swebl, wegen lautter 68 cent. 25 \mathcal{H} , jeden
 zentn. per 3 \mathcal{H} 3 sh. d., facit 230 \mathcal{H} 82½ dn., der hat er sich verwilligt ze peiten
 solang dass in die stat gar wol mug bezalen, dem weger von 1 zent 1 dn., und davon
 zu dem pulverturn ze fûrn und inzesetzen von 1 zent. 2 dn. facit 6 sh. 24 dn.
 daran hab ich im von seiner schatzsteuer wegen des 61. jars, daruber herr Niclas Teschler
 münssmaister abprochen hat, bezalt 27 \mathcal{H} dn.
 von Hannsen Wornhamer hat maister Thomas puchsenmaister genomen guts gleuttertz
 saliter 33 \mathcal{H} , dafur hab ich im bezalt 3 \mathcal{H} dn.

1) Schlager, a. a. O. N. F. 3, 166.

püchsenkauff:

Maister Hannsen püchsenmid von Potenstain angedingt 200 eisnein hagkenpüchsen jede per 7 sh. dn. ze machen. der hat er mir geantburt 100 püchsen, daran hab ich im geben zwo alt eisnein püchsen, die wegen 14 zent. 9 \mathcal{U} , den zentn. per 6 sh. dn. bringt 18 \mathcal{U} 16 dn. und darzu berait geld, das er der 100 püchsen bezalt ist . . . 69 \mathcal{U} 3 sh. 14 dn.

So hab ich dem benannten maister Hannsen püchsenmid auf die andern 100 hagkenpüchsen, die er noch machen und pringen sol, in die concepcionis Marie (8. December), fürgeliehen und geben 15 \mathcal{U} dn.

Darauf in dann der Hinderpacher der andern 100 püchsen, die er auch bracht, bezalt hat.

F. 79. Maister Kuntzen Wegkeisen puchsenmid zu Lyenveld angedingt per maister Thoman püchsenmaister 100 hagkenpüchsen ze smiden, die her ze antburten jede per 7 sh. dn., daran hat er mir bracht und geantburt zu ainem muster 12 hagkenpüchsen, daran hab ich im ausgericht und furgeliehen per maister Thoman geschefft 20 \mathcal{U} dn. und die andern hagkenpüchsen hat er dem Hinderpach des 62. jahrs bracht, daran sind ihm die 20 \mathcal{U} dn. fürlehen abgezogen worden.

Von den obgeschriben 112 hagkenpüchsen ze schiffen von jeder 20 dn. 9 \mathcal{U} 80 dn.

F. 79'. Ausgeben umb pulversekch und peutel:

maister Hanns peitlmacher hat geben maister Thoman püchsenmaister 60 zwifache peutel und kugeln jeden per 18 dn. 4 \mathcal{U} 4 sh. dn.

maister Wolfgang der hantschuester hat gemacht 35 pulversek per 18 dn. 2 \mathcal{U} 5 sh. dn.

mer von im genomen 32 grosser pulversekch per maister Thoman per 45 dn. 6 \mathcal{U} dn.

F. 80. Von 40 pheiltruhen in dem Rathaus herab aus dem dachwerch ze lassen, die ze fürn zu allen virtailn der stat und tór, auch etlichen haubtleuten in ire heuser und widerumb in das Rathaus und aufzeziehen 4 sh. 24 dn.

den Behemischen herrn, dem von Sternberg, Raben und andern, eisenhüt, tartschen, spiess und hellemporten ze leichen und in ir herberg ze fürn und ze tragen auch wiederumb in das Rathaus ze fürn, davon zu lon 72 dn.

Summa um Zeug etc. 158 \mathcal{U} 5 sh. 4 dn.

F. 80'. Umb plei dem Holnbrunner:

umb 3 zentn. plei daraus man kugeln gossen hat zu handpüchsen, raidt der Holenbrunner jeden zent. per 2 $\frac{1}{2}$ flor. den gulden per 1 \mathcal{U} dn. und das ist man im schuldig facit 7 \mathcal{U} 4 sh. dn.

F. 81. Ausgeben fän ze machen:

dem Hollenbrunner umb 33 $\frac{1}{2}$ ellen zendal 8 gulden 3 sh. dn., daraus vir fän in jeds virtail der stat haubtleuten ainer gemacht und geantburtt ist, den gulden per 1 \mathcal{U} dn. facit 8 \mathcal{U} 3 sh. dn.

tenetur sibi davon dem sneider macherlon, auch umb seiden und in ain alten fan ain weiss kreutz von zendal ze machen, auch umb drei spiesstangen 18 sh. 16 dn.

ausgeben auf die trometter fän im kirchturn umb seiden zendal 3 \mathcal{U} 5 sh. 15 dn.

dem maler davon ze malen 4 \mathcal{U} dn.

und umb fransen 5 sh. dn.

per mein frau die .. burgermaisterin 8 \mathcal{U} 75 dn.

1462. (Hainreich Hindermpacher von des Kameramts wegen.)

In dieser Rechnung sind nicht alle Rubriken ausgefüllt, Hindermpacher blieb in Wien, während sein Amtsgenosse Christof Pömflinger die Ausgaben für die Kriegszüge des bewegten Jahres in einer besonderen Rechnung verzeichnete.

F. 68. Maister Thoman Kren püchsenmaister an seinen jarsold in der quatember in der vasten 19 \mathcal{U} 4 sh. maister Thoman quatember zu den phingsten 19 \mathcal{U} 4 sh.

dann folgt eine wöchentliche Verrechnung mit Hanns Fues und seinem Sohne Kuntz, sowie den bei S. Niclas vor dem Stubenthore dislocirten Büchsenmeistern und deren Gehilfen, beginnend mit Dominica in excelso throno (10. Januar), endend mit Dominica dum medium silentium (26. December), daran schliessen sich Verrechnungen über die Bewachung und Besatzung der anderen Bollwerke und Thürme in den Vorstädten.

F. 138'. Ausgeben um zeug, püchsen, saliter, pulver, pheil, herhütten und ander notdurft:

Von maister Hannsen smid von Potenstain ¹⁾ kaufft hundert und 32 eisin hakchenpüchsen per 7 sh. dn. 115 \mathcal{U} 4 sh.

von maister Thoman der stat püchsenmaister kauft zehen püchsen auf den neun streitkarren, die wegen 7 zentn. minus 5 \mathcal{U} , den zent. per 8 \mathcal{U} dn. 55 \mathcal{U} 4 sh. 25 dn.

¹⁾ Schlager, 1, 124.

- von demselben maister Thoman kauft ain kleine hauffnitz und ain klaine terraspüchsen
 jede auf ain gerüst, wegen bed 3 zent. 32 \mathcal{H} . den zent. per 8 \mathcal{H} 26 \mathcal{H} 4 sh. 13 dn.
 umb riemgeschirr zu dem neun streitgarren 7 sh. dn.
 umb ain sil 15 dn.
 dem Lienharten fürer, daz er den garren in das Rathaus gefurt hat und darnach auf Sand
 Claren Freithof zu dem beschiessen in den Kasten bracht hat 4 sh. dn.
 aber umb ain riem mit zwain rinkchen daran das ros den streitgarren tregt, den ich
 gekauft hab, von dem Ruprechten riemer 3 sh. dn.
- F. 139. Puchsenstain:
 Von Christan Heberler kauft 300 puchsenstain zu hauffnitzen per 4 dn. 5 \mathcal{H} dn.
 aber von demselben Heberler kauft 166 puchsenstain zu hauffnitzen per 3 dn. 2 \mathcal{H} 6 sh. 4 dn.
 pleikugln:
 von dem Holaprunner kauft 2 zentn. plei per 3 guld. 1 ort facit 6 $\frac{1}{2}$ gulden zu plei-
 kugeln
 maister Thoman davon ze giessen zu lon 6 sh. 20 dn.
 von Hannsen von Gera kauft 2 zentn. plei per 3 \mathcal{H} zu kugeln in die hakenpüchsen,
 2a. ante Petri Pauli (18. Juni) 6 \mathcal{H} dn.
 maister Thoman davon ze giesssn zu lon 6 sh. 20 dn.
 aber von dem Holaprunner 3 centn. plei per 3 \mathcal{H} , actum an mittichen post Galli (20. October)
 davon zu giessen zu lon maister Thoman 10 sh. dn.
 aber kauft von Micheln des Hannsen Freiwald diener von Brünn 6 zentn. plei und 45 \mathcal{H}
 den zentn. per 2 \mathcal{H} 6 sh. facit 17 \mathcal{H} 5 sh. 25 dn.
 maister Hainreichen mautter under dem Saltturn davon zu giessen zu lon
- F. 139'. Umb zehen irchen peutl zu dem pulwer und kugel zu den hakchenpuchsen ainen per
 18 facit 6 sh. dn.
 actum an eritag nach reminiscere in der vasten (6. März)
 aber umb zwainzig peutel per 18 dn. 12 sh.
 actum an freitag vor sand Jörgen tag (23. April)
 aber umb vierzehen peutl per 15 dn. 7 sh.
 umb 20 gross peutel per 32 dn. 2 \mathcal{H} 5 sh. 10 dn.
 An Pulvermachen wurde gearbeitet von Dominica Quasimodogeniti (25. April) bis Dominica
 Salus populi (17. October).
 Taglohn 18 und 20 dn.
 Summe 23 \mathcal{H} 7 sh. 20 dn.
- F. 141. umb saliter:
 kauft von Niclasen Mistpach von Freiburg im Üchtland 25 zentn. und 23 \mathcal{H} saliter, den
 zentn. per 8 $\frac{1}{2}$ guld. facit in gold. 212 $\frac{1}{2}$ gulden.
 kauft von Christoffn Plankchen 13 zentn. 39 \mathcal{H} saliter, den zentn. per 10 gulden und
 den gulden per 9 sh. 10 dn. facit 151 \mathcal{H} 5 sh. 10 dn.
 actum an montag post Galli (18. October)
 kauft von Valentin Virchperger von 1 zentn. 80 \mathcal{H} saliter, den zentn. per 10 \mathcal{H} facit . 18 \mathcal{H} dn.
 actum an freitag post omnium sanctorum (5. November)
- F. 143—144. Ausgeben auf allerlai püchsen ze vassen und holzwerich zimerleuten, smiden, tischern,
 zu schiften, als hernachgeschriben stet. Von ersten auf das holz auszezimern zu dem
 neuen streitgarren und ander puchsen von neuen ze vassen.
 Dominica Circumdedederunt (14. Februar) — Dominica Jubilate deo (9. Mai).
 Tageslohn für den zimerservis 24 dn.
 Geschütze wurden auch aufbewahrt in dem „Kasten bei sand Larentzen“¹⁾. F. 144.
- F. 144'. zwen zimerservis, die an den sätln über die halbzentnerin und virtailpüchsen gemacht
 F. 146. Ausgeben auf die scherm uber die puchsen die man von neu gemacht hat.
 Von Montag nach Dominica Jubilate deo (10. Mai) bis Samstag nach Domine Exaudi domine
 (5. Juni).
- F. 214. Ausgeben auf die tür die man bei dem Haffner turn, da maister Hanns Fues puchsen-
 meister innen ist, durch die statmaur von neuem gemacht hat, sie wurde dann wieder
 zugemauert.
- F. 259. Ausgeben auf die Mittern prukch
 dem Liebhartn Prukchmaister 20 eisen hakchenpüchsen
 zehen swartz eisenhut

¹⁾ Schlager, 1, 124.

- zehen alspies
 ainen halben zentn. pulver und ainen grossen peutel mit pulver
 Dreihundert pleikugeln
 Aber 100 kugeln zu hakchenpüchsen und hantpüchsen.
 Als die veindt die prukchen genommen haben den 3 fürern, die die zwo haufnitz und
 ainen terraspuchsen gefurt haben, auf 9 pherd und auf jedes pherd 40 dn. 12 sh. dn.
 dem Micheln Zipf auf 3 ros per 40 4 sh. dn.
 hat gefürt hakchenpüchsen, hauern, krampen etc.
 dreien fürern die steiglaitern gefürt haben auf 12 ros per 20 dn.¹⁾ 1 \mathcal{U} dn.
 Die zweite Rechnung von 1462 (Christof Pömflinger als Statkamrer).
- F. 17. Ein ander ausgeben auf püchsen schützen und zimerleit, die zu dem zeug geschafft sein
 worden, zu Medling anno dni etc. 62.
 Von erst Thoman püchsenmaister selbender
 Darnach 8 püchsen schützen im sold 3 wochen der sich angefangen hat an samstag vor
 sand Paulstag der bekerung (23. Januar) und sich geendet zu eritag sand Appolonien-
 tag (9. Februar) albeg aine wochen 4 sh. dn. 12 \mathcal{U} dn.
 Maister Giligen zimerman allain
 darnach 11 zimergesellen im sold 3 Wochen albeg aine wochen 4 sh. dn. 16 \mathcal{U} 4 sh. dn.
 Summa 28 \mathcal{U} 4 sh. dn.
- F. 19. Vermerkt was volk zu Medling gespeist und ross gefurt sein worden von der stat als
 man vor den Gunderstorfern gelegen ist anno domini etc. 62.
 maister Thoman puchsenmaister selbzehent und 1 pherd.
- 1463.** (Kämmerer Hans Haug und Thoman Durchzieher.)
- F. 35. Maister Hannsen Fues der stat puchsenmaister von ostern (10. April) unzt an suntag den
 heiligen weihnachtstag (25. December) 37 wochen seinen sold per 1 \mathcal{U} dn. 37 \mathcal{U} dn.
 Jorgen Oder puchsenmaister auch von ostern unzt an suntag weihnachtstag 37 wochen
 seinen sold per 1 \mathcal{U} dn., daran hat er emphanen 25 \mathcal{U} 4 sh. 5 dn.
 Maister Ludweigen puchsenmaister 37 wochen, als oben gemelt, seinen sold per 1 \mathcal{U} dn. 37 \mathcal{U} dn.
 Niclasen Vogler puchsenmaister in dem Neun Turn auf der Widen gedient von ostern
 unzt an suntag Prediger Kirchweich (24. April) 2 wochen per 4 sh. dn. und von
 Prediger Kirchweich unzt an den heiligen weihnachtstag 35 wochen seinen sold per
 5 sh. dn. 22 \mathcal{U} 7 sh. dn.
- F. 84'. ausgeben umb allerlai zeug zu der stat notdurft und den zu pessern.
 Von ersten umb püchsen:
 Von dem Weindelhover burger zu Steir umb 11 hakchenpüchsen per 1 \mathcal{U} dn. 11 \mathcal{U} dn.
- F. 85—86'. Ausgeben auf pesserung der puchsen und gerüst, so vor der purkch und andern enden
 zerprochen sind.
 Von Montag nach Dominica in tua misericordia (6. Juni) \mathcal{U} Samstag Dominica deus in
 adiutorium (27. August).
 Tageslohn des zimerservus 24 dn.
 Das Holz wurde von dem Kasten bei S. Laurenz in den Werkstadel im Tiefen Graben
 geführt.
- F. 86'. Sabato nach Bartholomei (27. August) hat man aus dem Casten²⁾ am Hohenmarkcht nach
 gescheft des burgermaisters etc. gefurt 4 haufnitz und zwo terraspüchsen und sind am
 platz gestanden unzt an sambstag nach sand Giligen tag (3. September), ainem knecht
 davon ze hüten tag und nacht 5 sh. dn. und davon aus und ain ze fürern Ulreichen
 fürer 60 dn. facit 7 sh. dn.
- F. 87. an sambstag³⁾ nach sand Kathreitag (26. November) von der grossen püchsen, die in
 des von Cili und Eberstorf haus zebrochen gelegen ist, Christoffen Gschöffner mit
 8 rossen ze fürn, ganzer tag per 40 facit 1 \mathcal{U} 80 dn.
 zum auf- und ablegen ganzen tag 4 zimerservis per 20 dn. und 14 arbeiter per 10 dn. 7 sh. 10 dn.
- F. 88. umb pulver:
 kauft von Lienhart Zinggiesser burger zu Melkch an mitichen vor unser lieben frau
 geburt (7. September) 434 \mathcal{U} pulver, den zentn. um 13 gulden per 9 sh. 10 dn. fuhr-
 und traglohn 28 dn. facit 65 \mathcal{U} 7 sh. 19 dn.
 von Casparn Prantznöder von Passau umb 3 zentn. 13 \mathcal{U} pulver 31 \mathcal{U} dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O. 3, 173.
²⁾ Unter dem Casten ist wohl der bei S. Laurenz zu verstehen und die Stelle dahin zu erklären, dass die Ge-
 schütze aus dem Zeugkasten auf den Hohenmarkt geführt und hier wie sonst öfters aufgestellt und behütet wurden.
³⁾ Schlager, a. a. O. N.F. 3, 174.

F. 88.	Auf pulvermachen: Von feria 5. nach Dominica Resurrexi (14. April) bis Samstag nach Dominica Exaudi domine (7. Juli), aber nur 5½ Wochen. Tageslohn der Arbeiter	18 dn.
	Besondere Ausgaben:	
	19. April von 4 centn. pulver aus dem pulverturn ze fürn	16 dn.
	von dem pulver und anderm zeug aus des Hinderpachs haus ze fürn	14 dn.
F. 88.	11. Juni umb 1 neuen podm in das vesib	70 dn.
	13. Juni 4 zimerservis das tor daselbs in den pulverturn ze machen, jedem per 24 dn.	
	25. Juni von 1 vëssl pulver von dem pulverturn herauf zu tragen	6 dn.
F. 89.	7. Juli maister Thoman Prantstetter pinter 21 pulvervëssl zu pintten per 4 dn. von 1 centn. pulver von dem pulverturn zu tragen	6 dn.
F. 89'.	umb salitter: von maister Hannsen Hupfau und von Hainreichen, diezeit mautter under dem Salzturn kaufft 8 zentn. salitter per 11 ung. guld. den guld. per 9 sh. 10 dn. facit	102 ℥ 5 sh. 10 dn.
	davon ze furn auf und abzulegen, dem furer und tragern	56 dn.
	von Johannes salitter umb 96 ℥ pulver per 28 dn., davon ze wegen und ze tragen 8 dn. facit	11 ℥ 48 dn.
F. 89.	umb swebl: von drein lageln swebel aus des Potleins haus hinab in den pulverturn zu furn, auf und ab zu legen	3 sh. 6 dn.
	umb pulverpeutl: von Wolfgang hantschuster gekaufft 13 zwifach peutl zu pulver und kugeln	5 sh. 10 dn.
	umb ain pulverpeutl an der Prantstat gekaufft	16 dn.
F. 90'.	Umb pheil. Umb tartschen: Christan Satler von 3 tertschlein zu periemen	32 dn.
F. 91.	Umb spiess Helmporten Spiesstangen	
F. 91'.	Pesserung der herhütten und perntüher etc.	3 ℥ dn.
F. 92.	Umb allerlai werchzeug	69 ℥ 7 sh. 13 dn.
	Summa	318 ℥ 3 sh. 29 dn.
F. 150.	an phinztag vor Magdalene (21. Juli) von zwain truhnen pheiln ze fürn, als man gen Leupper- storf hat ziehen wellen und darnach die oxsen von den veinten wideramb abgeilt hat ¹⁾	60 dn.
	Maister Hannsen von Zurich maler von der turner panier an die trumetten mit dem neuen statwappen ze malen	3 ℥ dn.
F. 150'.	umb zwen pulverpeutl als die herren aus der Neunstat gezogen sind	60 dn.
	1464. (Kämmerer Mert Schrot und Thoman Durchzieher.)	
F. 49'.	Maister Ludweigen Weinhaus der stat puchsenmeister an seinem jarsold wochenlich 1 ℥ dn. facit 52 ℥ dn., daran hat er von dem Haugen empfangen 4 ℥ 4 sh. dn. und an der ubermass haben wir im ausgericht	6 ℥ 4 sh.
	maister Jorgen Oeder puchsenmaister an 26 ℥ dn. seines jarsolds	16 ℥ 4 sh. 20 dn.
	maister Hannsen Fues puchsenmaister 35 wochen, wochenlich 1 ℥ dn. facit	35 ℥ dn.
	maister Andreen Trautfelder puchsenmaister 34 wochen, wochenlich 5 sh. dn. facit	21 ℥ 60 dn.
	maister Niclasen Vogler puchsenmaister 24 wochen wochenlich 5 sh. dn.	15 ℥ dn.
	Andreen Geyr puchsenmaister 34 wochen wochenlich 5 sh. dn. facit	21 ℥ 60 dn.
F. 53'.	dem ²⁾ egenanten Kuntzen Plattner (der Stadt reitenden Boten) für ain pherd, so im in der stat dinst genomen, als er auf des Hager geslos gevangen ist worden, 8 guld. per 9 sh. 20 dn.	9 ℥ 5 sh. 10 dn.
	item fur pantzir, krëgl, schieszeug und ander sein gerät	10 ℥ dn.
F. 143.	Ausgeben umb zeug, puchsen, saliter und pulver: an freitag nach des heiligen kreutz tag inventionis (4. Mai) 413 ℥ saliter, den zenten per 11 ℥ dn. facit	45 ℥ 3 sh. 8 dn.
	davon an die wag und in den turn ze furn	16 dn.
	davon auf und ab ze laden	16 dn.
	von 4 vëssl pulver in den Kasten ze tragen	14 dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 174.

²⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 177.

	an sambstag 10 arbeitern pulver ze machen per 18 dn. facit	6 sh. dn.
	umb 33 stubich kol per 28 dn. facit	3 \mathcal{H} 6 sh. 28 dn.
	davon ze messen und zu tragen	30 dn.
F. 143'	144. Pulvermachen: von Montag nach Dominica vocem jucunditatis (6. Mai) bis Dienstag nach Dominica domine in tua misericordia (29. Mai) Taglohn der servus 18 oder 20 dn. Summe	7 \mathcal{H} 73 dn.
F. 144'	Ain ander ausgeben auf den zeug ze pessern: von 2 negln zu dem garren bei dem Neun Turn auf der Widem von 8 truhen zu puchsenstain zu beslahen von ainer püchsen aufm streitwagen zu beslahen umb ain klotz und ain slos für ain virtailpuchsen umb 4 slos und 2 nagel zu dem streitgarren ain redelpüchsen von neuen dingen ze slahen von ainer neuen achs zu ainer püchen zu beslahen mit 6 neuen plechen per 8 dn. und 2 hirnring per 7 dn. von ainer püchsen zu beslahen aber von ainer püchsen zu beslahen andere Ausgaben auf die Scherm und die Büchsenkarren.	72 dn. 11 sh. dn. 1 \mathcal{H} dn. 35 dn. 76 dn. 4 \mathcal{H} 4 sh. dn. 48 dn. 14 dn. 14 sh. dn. 14 sh. dn.
F. 194.	Ausgaben auf die herhutten zu pessern: an phinztag nach ostern (5. April) 4 zimerservis die keil gemacht habent per 24 dn. facit von etlichen hütten in den Werd ze fürn vir arbeitern keil zu den hütten einzeslahen per 14 dn. facit 6ta. 4 zimerservis pheil ze machen per 24 dn. facit 4 arbeitern die hütten aufzemachen per 14 dn. facit 11 servus von der hutten 2 nacht ze hütten sabbato 1 servus tag und nacht ze huetten am suntag nach ostern (8. April) 1 servus den tag ze huetten 4 zimerservis von etlichen huetten abzeprechen halben tag per 12 dn. facit ain fürer von den hütten herein ze fürn 1 servus von 2 hütten die nacht ze huetten	3 sh. 6 dn. 16 dn. 56 dn. 3 sh. 6 dn. 56 dn. 28 dn. 28 dn. 14 dn. 48 dn. 16 dn. 14 dn.
F. 194'	2a. 4 zimerservis stangen ze machen per 24 dn. facit 2 arbeitern ze helfen per 14 dn. facit 1 servus den tag der hütten ze hütten 3a. 4 zimerservis stangen ze machen und die hütten abzeprechen per 24 dn. facit 2 arbeitern per 14 dn. facit 1 servus tag und nacht ze huetten von zwain hütten hereinzefürn an freitag nach Ulrici (6. Juli) von den hütten aufzeslahen und widerumb zusammen ze legen als man sy aus dem veld pracht hat 5 arbeitern per 16 dn. facit umb ain gurt zu dem zelt an montag vor Philippi und Jacobi (30. April) umb ain knauf auf die hütten ze setzen Stefan Phaimberger von den herhütten ze pessern und 31 löcher mit leder zu besetzen dem Kolweis sneider von der stat 2 klain herhütten ze pessern und ze machen von der grossen hütten zu pessern und den mantl zu erlangen	3 sh. 6 dn. 28 dn. 14 dn. 3 sh. 6 dn. 28 dn. 28 dn. 16 dn. 80 dn. 4 sh. dn. 16 dn. 60 dn. 1 \mathcal{H} 4 sh. dn. 4 \mathcal{H} dn.
F. 195.	von aim neuen mantl und neu schilt an die gross glogkenhütten ze machen und ze pessern von derselben glogkenhütten zu pessern als man sy von den Turgken pracht hat aber von den klainn herhütten so man sy für Ursendorf geschickt hat, ze pessern und in die mēntl neu tuchprait ze setzen dem benannten Collweis umb zwilich und leinbat zu den hütten den knechten trinkgelt umb ringel und hēgkel zu den herhütten von zwain stangen zu pessern zu den herhütten und umb 3 stefften zu den knöpphen von herhüttenpaumen und knöpphen zu beslahen und zu pessern umb 24 klofter rennsail ain klafter per 4 dn. und 24 klofter zu kranfuessen per 3 obol. an die herhütten, die man den kreutzern an die Turgken geben hat facit Summe	2 \mathcal{H} dn. 1 \mathcal{H} dn. 1 \mathcal{H} dn. 14 sh. dn. 60 dn. 6 sh. dn. 35 dn. 3 sh. dn. 4 sh. 12 dn.
F. 203'	des püchsenmaister turn (zwischen Werderthor und Salzhurm)	45 dn.

F. 219'.	Andre Geyr püchsenmaister auf dem Neuen Turn zu sand Niclas umb ladlöffel, saliter und swebel	78 dn.
F. 220'.	An phinztag nach Sand Ulreichs tag (5. Juli) den zeug, so man aus dem veld Vischamend pracht hat, abzuladen und in den Kasten ze pringen 7 arbeitern per 16 dn.	3 sh. 22 dn.
F. 222.	Von 2 hakgenpüchsen gen hof ze tragen	4 dn.
	Etlich püchsenstain zu ainer muster herzebringen	3 sh. dn.
1465.	(Kämmerer Mert Schrot und Thoman Durchzieher.) Von dieser Rechnung ist sowohl das Schmutzbuch (A) als auch die Reinschrift (B) vorhanden, letztere wurde hier benützt. Maister Ludweigen Weinhals der stat puchsenmaister an 18 $\frac{1}{2}$ wochen sold 1 \mathcal{H} dn., facit 52 \mathcal{H} dn., daran hat er von dem Haugen emphanen 4 \mathcal{H} 4 sh. dn. und an der Uebermass haben wir im ausgericht und ist darnach auf der maut geschafft worden ¹⁾ .	
F. 50.	maister Jorgen Oeder püchsenmaister an seinem jarsold wochenlich 4 \mathcal{H} dn., facit 26 \mathcal{H} dn., daran haben wir im ausgericht 60 dn.	60 dn.
	maister Thoman Kreninn an der schuld so man maister Thoman irm mann seligen von gemainer stat schuldig worden ist	20 \mathcal{H} 7 sh. dn.
F. 55'.	Schankung und Ehrung: Unserm genedigen jungen herren herzogen Maximilian dem Potzinger plattner umb ganzen harnasch	9 \mathcal{H} 4 sh. dn.
	demselben plattner für gesmeid auf die platten	3 \mathcal{H} 4 sh. 6 dn.
	umb ain guldeine snur in die schalern	3 sh.
	dem goldsmid umb gesmeid auf der schalarn zu vergulden, zusambt dem harnasch	4 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	umb 1 markch 13 $\frac{1}{2}$ lot silber	11 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	für ain deggen	6 sh. 10 dn.
	von dem swert und deggen zu vergulden zusambt des goldsmids arbeit und darleihen	11 \mathcal{H} 6 sh. 15 dn.
	dem swertfeger für das swert	1 \mathcal{H} dn.
	umb 2 sparn und stegraiff zusambt dem messing, so man darzu genommen hat	36 \mathcal{H} dn.
	Dem Geschenke wurden noch hinzugefügt „ain weissgrabs Pherd“ und „ain prauns Zelterl“ mit kostbarem Saum- und Sattelzeug.	
F. 57'.	Ainem Franzoyen 1 ungrisch guld per 9 sh. 20 dn. und umb 1 spies 6 sh. dn.	15 sh. 20 dn.
F. 104.	Ausgeben umb zeug, puchsen, saliter, pulver, plei, kuppher, pheil etc. zu der stat notdurften und den zu pessern: Hannsen Hymler burger zu Melkch an aim ausstand umb pulver und saliter	13 \mathcal{H} dn.
	umb 1 cent. plei zu pleikugln	3 \mathcal{H} dn.
	umb 2 püchsenreder zu der haufnitz	4 \mathcal{H} 6 sh. dn.
	umb 1000 kugeln zu hagkenpüchsen	2 \mathcal{H} 4 sh. dn.
	umb 3 cent. saliter per 11 \mathcal{H} dn. facit	33 \mathcal{H} dn.
	umb 1 ketten und nerb an den streitwagen	16 dn.
F. 105'.	Pesserung des scherms und andern zeugs: Es wird unterschieden zwischen dem „grossen Scherm“ und dem Virtailscherm ²⁾ . Die auf Waffen bezüglichen Angaben: von ainer püchsen auf den streitwagen mit irer zugehorang zu beslahen	1 \mathcal{H} dn.
	umb 2 slos für die virtailpüchsen	35 dn.
F. 106.	von 2 slossen an der redelpüchsen ze pessern	21 dn.
	umb 2 neu slossen und 2 ring zu den püchsen, so gen Berchtoltzdorf genützt sind	16 dn.
	von drein slossen an den püchsen aufzetun und 3 schlüssel dartzu ze machen	21 dn.
	Summa	74 \mathcal{H} 6 dn.
F. 163'.	Besserung an Thomans puchsenmaister turn	45 dn.
F. 197'.	Umb 12 ellen zendal von der stat zu dem vann des guldein adlers, so unser genedigister herr der römisch kaiser etc. gemainer stat geben hat, 1 ellen per 80 dn. facit	4 \mathcal{H} dn.
	umb 3 ellen zendal von der stat zu ziph per 75 dn. facit	7 sh. 15 dn.
	von dem vann ze machen	14 dn.
	dem Kaschauer davon ze malln	7 \mathcal{H} 4 sh. dn.
	umb ain stangen	3 sh. dn.
F. 198.	umb 2 leinein vann rot und weis ze machen	60 dn.
	von ainer püchsen von dem slosser in den Kasten ze furn	8 dn.
F. 198'.	Umb 3 pulverpeutl	72 dn.
F. 200.	Von 5 virtailpüchsen an den Hohenmarkt ze furn	24 dn.

¹⁾ Dieser Eintrag ist sowohl in A als in B durchstrichen; man vergleiche den entsprechenden Posten des Jahres 1464.

- davon die erst nacht ze hueten 28 dn.
 aber zu Sand Elspethen Tag (November 19.) von 5 virtailpüchsen an den Hohenmarkt ze
 fürn und davon die erst nacht ze hueten 44 dn.
- 1466.** (Kämmer Stefan Hertel und Thoman Swartzpekch.)
- F. 37. de anno 64^o:
 Maister Ludweigen Weinhals der stat püchsenmaister an den 41 \mathcal{H} dn. seins verdienten
 solds so im gemaine stat schuldig ist, haben wir ausgericht 20 \mathcal{H} 7 sh. 6 dn.
- F. 43. maister Ludweigen puchsenmaister für zwai hofgewant 8 ellen rots tuchs per 4 sh. dn. facit 4 \mathcal{H} dn.
- F. 44'. maister Thoman Krenin an der schuld so man maister Thoman irm mann seligen von
 gemainer stat schuldig worden ist 23 \mathcal{H} dn.
- F. 45. maister Ludweigen Weinhals der stat puchsenmaister seinen jarsold, der ist bezalt auf dem
 mauthaus nach laut irer zetl
 maister Jorgen Öder auch der stat püchsenmaister 27 wochen seinen sold per 4 sh. dn.
 facit 13 \mathcal{H} 4 sh. dn.
 Idem und der 25 wochen ist er auf dem mauthaus bezalt worden
- F. 85. maister Ludweigen der stat puchsenmaister als er in dem veld bei der March ist gelegen
 umb ain schaubin 2 \mathcal{H} 4 sh. dn.
- F. 86. Ausgeben umb zeug an der stat notdurft umb puchsen, pulver, saliter etc.
 umb 2 centn. plei zu kugeln zu den hagknpüchsen 6 \mathcal{H} 60 dn.
 umb 100 feurpheil von Maister Ludweigen der stat puchsenmaister gekauft 8 ung. guld.
 per 10 sh. dn. facit 10 \mathcal{H} dn.
 umb 1 cent. saliter von der kupfersmidin vor Kärnertor gekauft 10 \mathcal{H} dn.
 von zwain zentn. pulver ze machen 12 tagwerchern per 18 dn. facit 7 sh. 6 dn.
 umb 4 nageln und 4 ketten zu ainer hauffnitz 3 sh. 22 dn.
 umb 2 pantt zu ainer püchsen 24 dn.
 umb 1000 glotz zu kugeln 1 \mathcal{H} 3 sh.
 umb 700 glotzen zu kugeln 7 sh. 15 dn.
 umb zapfen und andere notdurft zu dem pulverstampf und von zuainziger pesserung
 daran 2 \mathcal{H} dn.
 umb 1 sloss, 1 ketten und 1 nerb zu dem pulvergewelb 21 dn.
- F. 86'. Eine Woche wird an Besserung des Zeugs gearbeitet:
 ainen grunt, ain ambter und 1 scherm zu ainer virtailpuchsen zu machen
 umb pant und nageln zu dem geliger zu der virtailpüchsen.
 Summe 4 \mathcal{H} 19 dn.
- F. 87, 88. Besserung der Streitkarren der Hütten und Wagen
 Summa der gesammten Ausgaben um Zeug etc. 52 \mathcal{H} 5 sh. 14 dn.
- F. 134. umb 10 ellen zendal von der stat rot weis und swartz zu zwaien neuen paniren per
 per 75 dn. facit 3 \mathcal{H} 30 dn.
 umb 15 lot postseiden per 50 dn. facit 3 \mathcal{H} 30 dn.
 von den fränsen und snürn ze machen 4 sh. dn.
 maister Casparn maler zu der plaben gugeln von 8 guldein adlern ze machen von jedem
 4 sh. dn. 4 \mathcal{H} dn.
 dem sneider davon ze machen 4 sh. dn.
 von den alten paniern zu verneuern und ze machen umb 3 ellen zendl post roth und
 weis per 45 dn., idem $\frac{1}{2}$ lot postseiden per 28 dn., idem von den fränsen ze verben
 50 dn., idem dem sneider davon ze machen 40 dn., idem und dem maler von 8 guldein
 adlern ze machen 5 sh. dn. facit 1 \mathcal{H} 5 sh. 13 dn.
- 1467.** (Kämmerer Thoman der Swartzpekch.)
 Die Rechnung des zweiten Kämmerers und die Reinschrift der Gesamtrechnung fehlen.
- F. 26—28. Ausgeben auf die scherm dem kunig gen Hungern anno etc. 66^o.
 Gearbeitet wird daran von Donnerstag nach Dominica Dicit dominus (2. November) bis
 Samstag nach Dominica Populus Syon (13. December).
 der Meisterlohn beträgt 24 dn., der der Zimmerservi 20 und 12 dn.
 Summe 50 \mathcal{H} 5 sh. 11 dn.
- F. 29. 30. Ausgeben auf stainprechen zu den grossen püchsenstain dem kunig gen Hungern [im
 Steinbruch zu Rodaun]¹⁾.
 1466 Dominica Gaude in deo (14. December)
 Dominica Memento nostri (21. December)

¹⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 188.

	1467	Dominica Dum medium (5. Januar)	
		Dominica Exsurgo quare (9. Februar)	
		Die Arbeit leitet der Steinbrechermeister Pirschvelder gegen einen Wochenlohn von 6 sh. dn., der Steinmetz Hanns Himperger erhält einen Wochenlohn von 5 sh. dn., die Steinbrecher beziehen täglich 22 dn., die servi 12 dn.	
F. 31'	32.	Auf die grossen puchsenstain ze haun:	
		Dominica Dum medium (5. Januar) und Dominica In excelso throno (11. Januar)	
		der Steinmetz Meister Hanns Himperger erhält 5 sh. dn. Wochensold, die Steinhauer beziehen 20, die servi 12 dn. Tageslohn.	
		8. Januar. 8 servis den puchsenstain aus der morinn helffen zu gewinnen	42 dn.
		6. Februar. meister Hannsen Himperger auf steinhauen tag und nacht, das ain stain perait ist worden	1 \mathcal{H} 60 dn.
		den stadel zu den puchsenstain zu unterslahen	
		Summe des Ausgebens auf die Bächsensteine	60 \mathcal{H} 19 dn.
F. 98.		Pesserung der streitgarren	3 \mathcal{H} 75 dn.
		darunter auch:	
		dem Swingenhaimer von dem pulverstamph zu zweimalig ze pessern	1 \mathcal{H} 60 dn.
F. 99.		Auf pesserung der herhütten ¹⁾	
		Dominica Exaudi domine 1 ma (18. Mai)	
		die herhütten im Weerd aufzeslahen	1 \mathcal{H} 46 dn.
		dem Kollweis sneider von der grossen herhütten die man dem Sternberg geschant hat, davon der mantel zu Tulln beliben ist und ainen andern alten mantel darzu gemacht umb zwilich 1 \mathcal{H} dn., den mantel zu erlengen und allenthalben gepessert hat, davon ze lon 2 \mathcal{H} 4 sh. facit	3 \mathcal{H} 4 sh. dn.
		darnach von den zwain klainen hütten zu pessern und umb zwilich hegkl ringel	1 \mathcal{H} 5 sh. dn.
		Latus	6 \mathcal{H} 76 dn.
F. 104'		von 6 redlpuchsen auf den Hohenmarkt aus dem Kasten mit 4 rossen ze fürn halben tag per 20 facit 80 dn.	80 dn.
		von derselben puchsen 19 nacht ze hütten per 10 dn. facit	6 sh. 10 dn.
1468.		(Kämmerer Ernreich Köppel und Thoman Swartzpekh.)	
		Einnahmen vom Bürgerrecht F. 191.	
		2 armbst	
		3 hakenbüchsen	
		1 handbüchse	
		Ausgaben:	
F. 49.		Ein ander ausgeben auf der stat puchsenmaister und puchsenscutzen:	
		maister Ludweigen Weinhals puchsenmaister 12 wochen seinen sold wochenlich 10 sh. dn. facit	15 \mathcal{H} .
		Jorgen Oder puchsenmaister ain ganz jar seinen sold mitsampt der ubrigen wochen, wochentlich 4 sh. facit	26 \mathcal{H} 4 sh. dn.
		Wolfgang Stainprecher puchsenmaister seinen sold 24 wochen jede wochen 4 sh. dn. facit	12 \mathcal{H} dn.
		Petern Geyr puchsenmaister in dem neuen turn auf der Widem 38 wochen sold per 4 sh. dn. facit	19 \mathcal{H} dn.
		Hannsen Aichelperger puchsenmaister daselbs in dem neuen turn 12 wochen seinen sold jede wochen 4 sh. dn. facit	6 \mathcal{H} dn.
		Gotfriden Fuchs puchsenmaister 8 wochen seinen sold, die sich an suntag oculi in der vasten (20. März) angefengt und geendet haben an suntag nach Pangrati (15. Mai), wochentlich 4 sh. dn. facit	4 \mathcal{H} dn.
		Ambrosen puchsenmaister 4 wochensold von suntag reminiscere (13. März) untz auf den suntag domine ne longe (10. April), jede wochen 4 sh. dn.	2 \mathcal{H} dn.
F. 49'		Ausgeben umb zeug, puchsen, saliter, pulver, kugeln und plei:	
		pulver	
		umb pulverpentel	6 sh. dn.
		umb zwen cent. pulver den zentn. per 8½ guld., den guld. per — sh. facit	21 \mathcal{H} 60 dn.
		umb saliter	
		umb kugeln	
		umb plei	
		dem Hainreich Rigl umb 1 centn. plei zu kugeln in die hagkenpuchsen	2 \mathcal{H} 4 sh. dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 189.

- F. 50'. Ein ander ausgeben auf der stat streitwagen und streitgarren 6 sh. dn.
 F. 89. Als¹⁾ die ketzer von Behem Stokhrau ingenomen hatten, von 6 redlpüchsen auf den Hohen Markt ze fürn 4 ros halben tag per 20 dn., 3 servis im Kasten auszeraumen per 12 dn., von den puchsen 20 nacht ze hüten per 7 dn. facit 1 \mathcal{H} 16 dn.

1469. (Kämmerer Thoman Swarczpekh.)
 Einnahmen vom Bürgerrecht: F. 12.
 3 hakenbüchsen
 1 schwarzer eisenhut

Ausgaben:

- F. 22. Ausgeben umb zeug, püchsen, saliter, pulver, kugeln und plei:
 Pulver:
 umb 13 centen pulver zu machen auf puchsenmaister und tagwerchen 3 \mathcal{H} 48 dn.
 umb lintenis koll zum pulver 1 \mathcal{H} 2 dn.
 umb 8 vessl zum pulver und umb zwo lait, die man im vor ist schuldig gewesen 1 \mathcal{H} dn.
 Kugeln:
 umb 3700 eisnein kugeln in die hakkenpüchsen 8 \mathcal{H} dn.
 saliter:
 umb 8 centen per 10 guld. facit 100 \mathcal{H} dn.
 Ausgeben auf pessrung der stat streitgern und streitwegen zu beslahen 5 truhen auf die garrenpüchsen 1 \mathcal{H} dn.
 F. 66'. Auf den pulverturm, stamph und gevelb:
 ain pulverstamph zu baiden redern ze sliessen und pant durüber gezogen 70 dn. }
 am pulvergevelb für ain eisneine tür und ain venster 80 dn. } 5 sh. 16 dn.
 umb ain slos daselbshin 16 dn. }

1470. (Kämmerer Thoman Swartzpekh und Hanns Mülhauser.)
 Einnahmen vom Bürgerrecht F. 26.
 2 handbüchsen

Ausgaben:

- F. 51. Wolfgangen püchsenmaister lindenis kol zu bestellen zu zerung 4 sh. dn.
 F. 51'. aber ainem poten umb lintenis koll 40 dn.
 mit 5 wegen²⁾ auf 19 ros die fuesknecht und hakenpuchsen ze fuern, damit man den legaten gen Swabdorf belaitt hat ainen tag per 40 dn. facit 3 \mathcal{H} 40 dn.
 F. 52'. Ein ander Ausgeben auf der stat puchsenmaister und puchsens schützen das jare:
 Jorig und Wolfgangen der stat puchsenmaister jedem wochenlich 4 sh. facit 52 \mathcal{H} dn.
 Hannsen Aichlperger im neun turn auf der Widem vor Kernertor 18 wochen wochenlich 3 sh. facit 7 \mathcal{H} 30 dn.
 dem Geuern daselbs im neun turn 23 wochen wochenlich 60 facit 8 \mathcal{H} dn.
 F. 53. Ausgeben umb zeug, püchsen, saliter, pulver, kugeln und blei das jare:
 Jorigen und Bertlmen den püchsenmiden von Sannd Pölten umb 57 hagkenpüchsen und zu jeder püchsen 100 kugeln per 7 sh. 15 dn. facit 53 \mathcal{H} 3 sh. 15 dn.
 denselben püchsenmiden 64 eisnein hagkenpüchsen und zu jeder püchsen 100 kugeln per 7 sh. 15 dn. facit 60 dn.
 Umb pulver:
 Fues dem puchsenmaister umb ainen centen 10 \mathcal{H} dn.
 saliter:
 umb 6 $\frac{1}{2}$ centen den centen per 8 guldein facit 52 guldein, den gulden per 10 sh. facit 65 \mathcal{H} dn.
 Summa 188 \mathcal{H} 3 sh. 15 dn.
 F. 54. Ein ander ausgeben auf besserung der stat streitgerren, streitwegen, zeug ze bessern und umb etlich lad darzu, gearbeitet wurde
 Dominica dum medium (?)
 cantate domino (20. Mai)
 vocem jucunditatis (27. Mai)
 exaudi domine (3. Juni)
 spiritus domini (10. Juni)
 Der Tageslohn der Zimmerservi beträgt 20 oder 24 dn.

¹⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 191.
²⁾ Schlager, a. a. O. N. F. 3, 193.

- F. 54'. dem Swingenhammer slosser von ainer püchsen mit irer zugehorung zu beslahen . . . 1 \mathcal{H} dn.
 von ainer püchsen, die man in Schottenturn tragen hat, zu beslahen . . . 3 sh. 10 dn.
 Petern Stettner smid von etlichen redern an den redpüchsen und wegen ze bessern . . . 7 sh. dn.
 Summe . . . 8 \mathcal{H} 34 dn.
- F. 98. Besserung an dem Turm „darinne die Püchsenmaister sein“ zwischen Werdertor und Salzturm.
- F. 118'. Umb fruestukh den püchsenmaistern als der zeug in den turnen beschaut ist worden . . . 40 dn.
 An mittichen in den osterfeiertagen (25. April) von den redpüchsen am Hohenmarkcht
 ze hüten . . . 24 dn.
1471. (Kämmerer Thoman Swartzpekh und Hanns Mulhauser.)
 A. gemeinsame, B. Schwarzbecks Sonderrechnung.
 Einnahmen vom Bürgerrecht F. 14.
 2 hakenbüchsen.
- F. 54'. Ein ander ausgeben auf der stat puchsenmaister und puchsensutzen das jar:
 Jorgen und Wolfgang den puchsenmaistern das jar irn sold, jedem wochenlich 4 sh. dn.
 facit . . . 52 \mathcal{H} dn.
 Andren Geyr und Hannsen Aichelperger des jar wochenlich 60 dn. facit . . . 13 \mathcal{H} dn.
 dem puchsenmaister von Brunn, so burgermaister und rat hie aufgenommen haben, an
 montag nach des heiligen kreuztag, als es erhocht ist (16. September), 16 wochen seinen
 sold jede wochen 1 \mathcal{H} facit . . . 16 \mathcal{H} dn.
- F. 55. Ausgeben umb zeug, puchsen etc.
 Oswalten Gressing zu handen Petern Pogl¹⁾ seins herrn an den zwain hundert hagken-
 puchsen und zu jeder puchsen hundert kugeln, so wir von im kaufft haben, je ain
 puchsen mitsamdt den kugeln per 7 sh. 15 dn., das in sum bringt 187 \mathcal{H} 4 sh. dn.,
 geben 170 \mathcal{H} und 3 gulden per 10 sh. 10 dn. facit . . . 173 \mathcal{H} 7 sh.
 Von 63 hagkenpuchsen per 14 dn. und 37 per 12 dn. anzeschiffen . . . 5 \mathcal{H} 4 sh. 6 dn.
- F. 55. umb saliter:
 umb 7 zenten per 10 \mathcal{H} dn., umb zwain vessl darzu 64 dn. und davon ze furn 12 dn.
 facit . . . 70 \mathcal{H} 76 dn.
 umb 56 stubich lindeins kol zu pulvern, ain stubich per 24, davon ze tragen und ze messen
 40 dn. facit . . . 5 \mathcal{H} 6 sh. 4 dn.
 Summe . . . 255 \mathcal{H} 3 sh. 26 dn.
- F. 56'. Ausgeben auf pessrung der stat streitgarren, streitwägen, zeug ze pessern und ander not-
 durft:
 umb 4 keten und narb an die truhnen auf der haufnitzen . . . 59 dn.
 dem Stichenwolf smid von zwain neuen und etlichen alten redern an die redpuchsen zu
 beslahen und zu pessern . . . 2 \mathcal{H} 4 sh. dn.
 umb nagl zu den puchsen . . . 34 dn.
 Summe . . . 2 \mathcal{H} 7 sh. 3 dn.
- F. 146'. Von 6 redpuchsen drei nacht an dem Hochenmarkt ze huten . . . 42 dn.
- F. 146'. umb $6\frac{1}{2}$ elln zendal von der stat den trummetern zu fänn per 80 dn. facit . . . 2 \mathcal{H} 40 dn.
 umb $\frac{1}{2}$ \mathcal{H} sprengseiden per 2 guldein 2 ort, den guldein per 10 sh. 10 dn. facit . . . 3 \mathcal{H} 52 dn. 1 ob.
 4 lot postseiden pro $2\frac{1}{2}$ ort ains guldein per 10 sh. 10 dn., facit . . . 6 sh. 13 dn. 1 ob.
 dem sneider davon ze machen . . . 60 dn.
 von den fransen und tolln ze machen und umb seideine snür . . . 1 \mathcal{H} dn.
 dem Kaschauer davon ze maln 3 ungar. guldein per 10 sh. 10 dn. facit . . . 3 \mathcal{H} 7 sh. dn.
- F. 147. Von zwain hundert hagkenpuchsen und etlichen kugeln abzulegen in den Kasten . . . 42 dn.
 Von denselben puchsen zu Sand Clarn ze furn die zu beschiessen und herwider ab zu
 füren . . . 35 dn.

¹⁾ In B. heisst er Peter Pogl am törlein der püchsenmid.

(Fortsetzung [III. Abtheilung] folgt.)